esbadener Canh

Regbischaus". Refalle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Pelificellaniet grantfust a. M. Str. 7406.

12 Ausgaben. Wöchentlich o

Bon 8 iffe morgens bis 6 ilhr abends, aufer Ge Beifdellenter fruntfuri a. St. Re. 7406.

phenprelje: Durch dem Berlag dezogen: Mt. L.80 monarlich, Mt. 13.46 vierteljährlich, ohne nglohn; durch die Poli dezogen: Mt. L.80 monarlich, Kt. 13.40 vierteljährlich, wir Beltell-d. Bezugsdelfelkungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeitellen, die Trüger und alle Manifalien. – In Fällen höherer Gewalt, Betriebaltürungen ader Streifs baden die Bo-her leinen Anlpruch auf Lieferung des Blaties ader Erinationg des entlprechenden Antgelis.

Migeigenpreffer Ortliche Angelgen und 1.28, auswärtige Anzeigen Wit, 1.80, briliche Mellamen Mt. 5.—
auswärtige Wellamen, Mt. : Mir die einspeltige Rolonetzeile ober deren Jaum. — Bei wiederholter Aufmahres unverenderter Anzeigen ertibrechender Nachlag. — Schlug der AnzeigenAnnahme für beibe Avogaben. 10 Uhr vormitigen. — Hir die Aufrahme von Anzeigen an
vorgefürziedenen Tagen und Bläben wird feine Gewähr abernommen.

Berliner Abteilung bes Blie Dabener Lagbiatto: Berfin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Mint Sanfa 1371-1373.

Dienstag, 22. März 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 135. . 69. Jahrgang.

Deutschlands Zufunft.

Bon Griedrich Chert. Brufibent bes Deutiden Reiches.

3m Berlag von Beinrich Diedmann, balle a. b. S., ift loeben ein Buch erichienen mit bem. Litel "Deutichlands Julunit im Urteil sübren-der Manner". Wit geben aus dem Buche das untenstedende Geleitwort wieder, das der Reichspraftdent beigelteuert bat.

Die Frage, wie ber Reu- ober Wieberaufbau Deutschlands zu bewerfftelligen fei, ware leichter zu beantwor-ten, wenn innerholb der Geifter ichon ber Rampf um bas alte ober bas neue Deutschland entschieden ware. Die Tatsache, daß es uns heute wirtschaftlich schlecht und ehedem gut gegangen ist, verführt viele dazu, alles, was heute ist, sur schlecht und alles Einstige für zut zu halten, mabrend auf der anderen Seite Die Erinnerung an frifter erlittene Ungerechtigleiten viele veranlagt, alles, was mit bem alten Deutschland gufammenhing, in Baufch und Bogen zu verdammen und als unbrauchbar für die neue Republit zu erflären.

3ch glaube, bag nur ber ein guter Baumeifter bes Ich glaube, daß nur der ein guter Baumeister des neuen Reichshauses sein und werden fann, der sich über dessen gegebenes Fundament im klaren ist. Dies Fundament ist die republikanische Berfassung, seine Ausdehnung wird desstimmt durch die historische Tatsache unserer Riederlage. Wer davor die Augen schließt und diese zwei Elemente nicht sehen will, wird nichts als Lustschlösser errichten. Wit der republikanischen Verfassung sich nicht absinden, beist Schritt sur Echritt aus innere Wodritände stohen, die um so gewaltiger wirken, se gewaltsamer man gegen sie anzurennen sucht. Und unsere Riederlage mis irgendwelchen Gründen

Und unsere Riederlage aus irgendwelchen Gründen nicht anerkennen wollen, das beiht, in der äußeren Piolitik von Mihrefolg zu Mihrefolg schreiten. Also: zuerst und vor allem Klarbeit sur uns selbst, keine Selbstäusschung, keine Täuschung anderer.

Diefe Rlarbeit wird fur ben Tatfraftigen alles in-Diese Klarheit wird für den Tatkrästigen alles inbere als Entmutigung bringen. Troy aller Abtrennungen bringen wir einen Blod von sechzig Missionen
Deutschen aus dem Zusammendruch in die Jukunft und
ihre Arbeit. Sechzig Missionen sühlen wenigstens in
einem gemeinsam: daß sie Deutsche sind! Die Ausnahmen sind so verschwindend, daß man sie underücksichtigt lassen kann, über unseren Wilsen, die Bedingungen des Versaister Bertrags in den Grenzen des
Möglichen zu erfüllen, braucht tein Wort mehr gesagt
zu werden. Dieser Wilse hat durch Taten gesproch in,
zuleht durch den Opsermut der Vergarbeiter. Beim guleht durch den Opfermut der Bergarbeiter. Beim Wiederaufbau Deutschlands stoften wir aber auf den verschiedenften Gebieten auf die hindernisse ber Friebensbedingungen. Es werden von uns erschredende Entichödigungen aller Urt gefordert. Unerlögliche Bor-aussehungen ibrer Leistungen find Bermehrung unserer Produktionskraft, gesteigerte Güteraussuht, äußerste Sparsamkeit in der Berwaltung und schärsite Anziehung der Steverschraube. Auf diesen Gebieten machen wir alle Anstrengungen. Wie sollen wir aber vorwärts kommen, wenn die Kohlenlieserungen uns zu Produtionseinschräntungen zwingen, wenn ber Berlaft ber handelsflotte unferen fibersceverfehr unwirtichaft. lich macht, und wenn bie Roften ber Befatung und ber allierten Montrollfommistonen alle Ersparnise gesteigerten Einnahmen des Reiches aufzehren? Das ist die Quadratur des Jirlels. Ohne die Wiederauf-richtung von Deutschlands Wirtschaft sind auf die Dauer bie Friedensbedingungen micht burdmufühler. Ober wir tommen baib jum Beiftbluten. Das wiche tigfte Gebot unferes Aufbaues ift baber: bie Ginigfeit unferes Belfes, Die gegenüber ben Friedensbedingungen befteht, politifch wirtfom für beren Erleichterung eingufeten. Reine Berfplitterung und Bergeudung unferer Rrafte. Alles allein für bas große Biel!

Befprechungen im Reichswirtichaftsminifterium.

Belprechungen im Reichswirtschaftsministerium,
w. T.B. Berlin, 19. Märs Seute land im Reichswirtlichaftsminiterium eine Belorechung mit den
Chefs der wirtschaftlichen Resorts der Länder statt, zu der
auch die Bertreter der beieligien Rimisterien binaugrazen
waren. U. a. waren anweiend: der preustliche Sandelsminister Filchbed, der banerliche Sandelsminister Filchbed, der banerliche Sandelsminister Filchbed, der banerliche Sandelsminister Antrid. Außerdent Bud der würdtembergliche Arbeitsminister Schall und der brauflichen Luge
im allgemeinen wurde insbeiondere die Auswirtung der
Maknahmen der Entente auf die deutliche Ansiuhr belorochen.
Reichswirtschaftsminister Schalz and einen Aberblic über
unterer Kirtschaftsmanister Schalz and die karte Bassiotät
unterer Bandelsbilang den dies auf die karte Bassiotät
unterer Dandelsbilang den, In der Franz der Sanstionen
lei unter Standaunst underrücher. Gegenüber der sich etwa
Arieben und die Beschung des Haumarstes erfurderlich. Der
Rieberausban der Handelsstotte, der Ausban der Kasiteine karse Beledung des Haumarstes erfurderlich. Der
kraßen und die Berstänfung der Betriebsmittel der Eisen
Tochnen würden gesteigerte Acheitsmöglichteten ihanfeine möglicht erleichtert werden. Dazu sei eine Aussichten
finde möglicht erleichtert werden. Dazu sei eine Aussichten
fentrusse eine Vereisentrasse erleichen.

Minister stellte solgende Einzelstagen sur Erörterung: 50proz. Ausfuhrabgade, die Abeinsandsstage und die zu ergreisenden Gegenmaknahmen. Gezüglich der 50proz. Ausstuden, Fabern. Thäringen und damburg das von einer Rinders statung durch das Reich seine Ricke sein könne. Ob den der etiligten Kitmen Stüden sie gemähren lei, bedürfe noch der weiteren Klätung. Dieber Standpunkt sand einmüstige Visigung. Bezuglich der für das besete Rein sam der nicken den das eine Abein dam da elch aften en Lege ging die Anschlung erforderlich und an elch aften en Lege ging die Anschlung erforderlich ist. Um die erforderlichen Mahnahmen ihneller tressen zu sonnen und andererleits eine Stelle zu schaften, del der alle hiermit zusammenhöngenden Aragen einheitlich bearbeitet würden, das Reichstadinett bekanntlich beichsollen, den Polten eines besonderen. Sie auf ehre für die der alle hiermit zusammenhöngenden Aragen einheitlich beichsollen, den Polten eines besonderen. Sie auf ehre für die der alle die der Abeinderen State Gebiet einzurchten. Die Reichstagentenn bei die der Reichstommistar sin die Bererdnung zu erfalsen, durch die der Meichstat wird, für den Warenwerkehr von und und den Gebieten, in deren er die Anwendung der densichen Ein und Ausfuhrbestimmungen durch die Belakungsbehörden für des einstrücktigen die Korchristen zu erfalsen. Die Aussprache ergab in allen welentlichen Hunsten völlige übereinstimmung der Wirfschaftsressorts des Reiches und der Länder.

Eine Rundgebung bes Rolner Bentrums.

W.T.B. Köln. 20. Mars. Der er meiterte Aus-lous ber Bentrum spartel bielt gestern eine ftart beinchte Beriammlung ab. in ber folgende Entschließung an-

beinchte Beriammlung ab, in der solgende Entschließung ansgenommen wurde:

Der erweiterte Ansichold der Kölner Zentrumspartei, die lanungsgemäße Bertreitung der Kölner Gelautvackei, gibt ihrer rückbalisolen Genugtung Ausdruck daß die bevollmäcktigten Bertreiter der denlichen Keichstragierung auf den Londone: Berbondlungen es abgelehnt daben, in den Parlier Beichillise au unterzeichnen. Wir find mit dem einzlichen Winisterprößbenten Liond George der Weinung, daß die Schul da m Kriege nicht dei einem einzelnen Bolfe zu lichen die ihr den kannen bei der Aufler Beichillise lie darftellen, aufwamingen, die es auf Generationen binans zur Knechtschift verurteilen. Wie von den Kührern der denticken Zentrumsparteil im ner wieder vorsichent worden fit, find wir bereit, am Wie der wieder vorsichen worden fit, find wir bereit, am Wie der wieder vorsichen worden fit, find wir bereit, am Wie der wieder vorsichen worden fit, find wir bereit, am Wie der wieder vorsichen worden fit, no dier Idearithien und wir den den dem Kuchstangen wirder Idearithien und wir den den dem Koldter vorsischen anderen Wiedeltangenen Ernstigen wirden Zeitrumspartei Trimborn in der Reichstangskung am 12. März gemachten Ausführungen errachten wir die angeheiten und teils berreits vollaggenen Santionen als in Widerlund mit der reits vollaggenen Santionen als in Widerlund mit der neiten der Gertragen und dem Kriftlichen Empfinden lieden Berhälten in Gene unkerer beimalvereiln von Ernichten Reiche zu detonen. Kur im dindliche der beimalvereiln war den keiterlich "Kehre Mach der Erde und nie den kannen in der keiterlichen Rieche und Treue zum lentun dent ihnen er propertischlichen Liede und Treue zum lentun dent ihnen zu der nieden Baberlaudel"

Die Abericiten im Anhebergban.

Die Aberschichten im Anhebergban.

W. T.-B. Beelin. 19. März. Wie die Bos. 3ia" ersöhrt, erscheint es nicht ansackblosen, das der Reich auf der der in minister den von den Arbeitsebern und den Arbeitsnehmern abgesechnten Einkanngsworlichlan in der Frage der ilberichichten im Andrichtenbergban um Schied siorund erbeben und ihn als solden für delbe Teile als verbindlich erstären wird. Undernsals iosen von der Reichstesteung un gedend neue Berd an d. in n. en in die Wege auseitet werden. Auch der Reichstodienrat, der am 30. März in Berlin zukammentreiten wird, wird sich mit der Aberschichtensinge zu beichäftigen baben. Berner soll auf seiner Tageswordnung die Kohlenverschödbungs und Kohlenervortschase Reben.

W. T.-B. Berlin, 19. März. Bom Reichsarbeitsministerium wird uns mitgeteilt Das Reichstabinett hat heute die sosortige Eindelmanns eines Geschenzwurfs, beie, die n. is is is is is die hat die hat de is auf ihr die n. seinen Vernet wird die Regelung der Aberschaftlichen. Diermit wird die Regelung der Aberschaftlichen Berdacht, das die im Schiedsbruch für das Auftragebiet vorneschlapsen Berdebattung von vorläusig eier Aberscheidskurden zur Wiedereinsührung des regelmäßigen Rächtlundentages unter Tage führen sonnte.

Die Schwierigfeiten ber britifden Regierungstoalition.

Dr. London, 21. Mars. (Drahtbericht.) Die burch ben Rudtritt Bonar La ws geschaffene politische Lage und die Frage ber Amterbeseizung nach ber heute erfolgten Bahl Chamberlains zum Führer ber unionistischen Partei im Unterhause beschäftigt die Bresse in höchstem Mage. In Anbetracht ber Bebeutung bes britischen Schatzamtes und ber Afpirationen für biefen Boften, Die Churchill non gewisser Geite Bugeschrieben werden, ist eine bisher unbestätigt gebliebene Meldung des "Daily Expreß" von Bedeutung, daß Lood George den Staatsselretär für die Kolonien, Ehurchill, der sich augenblidlich in Agopten besinbet, brahtlos aufgefordert habe, fofort nach London gu-rudzutommen. "Dailn Expreh" bezeichnet Pland George als die jett in der Koalition dominierende Perfenlichteit. Der politische Mitarbeiter ber "Dailn Mait" ichreibt, bie Bolitifer aller Parteien feien ein-itimmig ber Anficht, bag Bonar Laws Rücktritt bie Auflösung ber Koalition in three jehigen Form

Die Schadensanmeldungen der Entente.

Boincare empfichlt weitere Ganftionen.

Boincaré empsichlt weitere Santtionen.

Dr. Buris, 21, Mara (Drahtbericht) Boincars erfelt heute im Matte, is lei ein Miderfaruch im Ariebens in Matte, is lei ein Miderfaruch im Ariebens verirog, das die Zabiungen, die Deutschiand leistet, auf 30 Johre berechnet wären, wählend die Taner der Oppostet, also die Beseinung, nur 15 Jahre bertrage Gewis ertsätze Artifel 430 des Versailler Vertrages, irbald Deutschland sich weigere, leine Bervlichtungen zu erstüllen, fönnen gewisse Jonen, die Artifel 129 bestimme, isfort oder ivoter wieder beleht werden. Aber ein Piand wieder zu einereisen das nan antigeneben habe, sei niemals eine leichte Operation. Er wöhrte nicht, warum man als Santison nicht die Berlängerung der Offuvation ergeisten dade. Man wille die bereils begonnenen Berhandlungen iorsteben und sich bemüben, endlich die Bedingungen und Arthoden in übereinstimmura zu bringen Das Abereinsommen von London dabe Frantreich ant den richtigen Wes geführt. Aber wie auch immer die Ausführungsmaßnahmen seien, die man erarissen habe, unglädlicherweise würden sie ein underries dienen des Graebnis haben. Schon sei man deron Goldsmart, die es von den 20 Milliarden noch zu zahlen kabe, nicht sahlen werde. Es erfinde neue Schisanen, um sich leinen Verrestischtungen zu entlieben. Eine instematische Bertleitung der Berostlichtungen werde alle morgen zu den vielen anderen sommen, die die Allierten in London seingstellt bötten, urd welche geswungenermaßen zu weiteren Santtionen siehen siehen.

Umerita, Franfreich und ber Bertrag von Berfailles.

Mmerita, Frantreich und der Berirag von Berfailles.

Da. London, 21. Märs (Drabtbericht.) Der Wahlingtomer Berichteritatier der "Morning Bolt" ichreide mit Bezug auf die Erwarinngen, die von gewiller Seite an die Million Eide Grwarinngen, die von gewiller Seite an die Million Eide Grwarinngen, die von gewiller Seite an die Million Eide Abschadter Frankreichs nach Wahltige inn mitd. als affizieller Abschadter Frankreichs nach Wahltige von Berfailles Abschadter Frankreichs nach Wahltige von Berfailles in deinnen: Wir erfahren von maße gehender Seite dah Kalliseit dar die auch nicht im geringten von den Grundlüsen abgewichen ist, die er bem Mischlieldsung vertreten, und denen er dei der Amiseinlehung erneut Ausdend gegeben hat. Darding werde dem Köllers din nicht beitreten und werde sich an keinem entwal zilichen Bundnin beieillaen. Er werde keiner einzigen Nation die militärische Unterstükung der Bezeinigten Staaten verlieben und werde sich in die europäische Volittriebt einmilichen. Er ich nur interesiert an den wirtstieden Umftänden. Er ich nur interesiert an den wirtstiechen Umftänden ericheine es, wie der Berichterstatter der Irlen Umftänden ericheine es, wie der Berichterstatter der Irlen Umftänden eringlich webe. Die Wahrbeit aber lei den Kording ger nicht gerwill das die französliche Regierung die Absching ger nicht gerwalt vorden ist inden die Kording der die diese bekonderen Umftände dabe es

rena die Absicht babe. Biviani nach Waldington zu entsienden, die er offizielt davon in Kenntnis gelent worden let. In Andersocht dieser besonderen Umstände babe es Darding sür angedracht gedalten, sich lieder durch einen besionderen Abgelandten der französischen Regierung an diese zu wenden, als durch kösterand, den Bosichasier Frankreichs. Der Berichterstatter ichteist: Viviani geht nach Waldingstein in der Absicht, Amerika zu überreden, nicht aus dem Allisers tensonzern auszuscheiden. Viviani sonne ledoch nichts erreichen. Dier dandele es sich um ein Grund der in die erseichen. Dier dandele es sich um ein Grund der in die verlächen. Dier dandele es sich um ein Grund der noch der Pankreich lönne den Friedensvertrag von Versialles nicht ausgeden, Darding lönne ihn nicht annedmen. Da aber von letten der Vereinigten Staaten etwas geschehen mülle, so sei der Verle Ausweg der Friede mit Deutschen mehren. Ausweg der Friede mit Deutschen mehren werden. Aus diesem Grund werde Harding von den amerikantichen Gegnern des Völlerdundes im Kuche dervochen werden. Aus diesem Grund werde Harding von den amerikantichen Gegnern des Völlerdundes gedrängt, letert nach Ausammentritt des Kongresses der Resolution am genommen sei, bestehe der Bertrag von Bertaistes sür die Vereinigten Staaten nicht medt, und alle Gefahr, das Emerika in einen Krieg verwickelt wird, sei besettigt.

Das Entwaffnungsgesetz.

Das Entwaffnungsgeich.

W.T.B. Berlin. 19. Märs. Der Auslichen des Reichstaas kette beute die Beratung über die Maßnadmen zur Intriditunus der Art. 177 und 178 des Friedenabenen zur Intriditunus der Art. 177 und 178 des Friedensvertrass lort. Deu Beratungen las ein Antrag Ediffer dem Jahrunde, der von dem Antragteller als Rederfolga der geitern ergednisses verlaukenen Terbandelungen deseichnet wurde. Bei der Klöttimmung murde nach dem Antrag Schiffer der S. 1 mit 11 gegen 9 Stimmen der Linten in nachstedender Kallung angenommen: Gebt aus der Eginten in den kloterinung zu den Bestimmungen der Art. 177 und 178 des Artichensvertrages lieht, lo ist sie aufan 1870 en. Die Auslichung erfolgt duch die oberste Landesbehörde den der Friedersgeierung, lieht die oderste Landesbehörde den der Friedersgeierung lieht die oberste Landesbehörde den der mill, die Anordnungen des Reiches au unterstüben und auszusifieren, wurde mit Stimmengeleicht Rach Beiere entherenden dem Antrag Schiffer mit ihn geven de Etimmen in folgender Kallung angen menen. Wer sich en der aufarfolken Bereinigung als Mitalied der eitstat, wird mit Gelbitrafe bis zu 30 000 M. ober mit Zeitung die Antrag Schiffer mit ihn geven de Etimat. Der Mitalie des eitstat, wird mit Gelbitrafe bis zu 30 000 M. ober mit Zeitung dies Artichen sehen der Mitalie der Inderen Antrag Schiffer mit zeitung die Antragen der Keitung der Keitung der Antragen der Keitung der Mitalieren der Mitalieren der Mitalieren der Mitalie

Wiesbadener Rachrichten.

Sandwerferfragen.

San der letten Borftandslitung der Sandmerts fammer, der der neuernannte Staatstommissar
Regierungsassesor Dr. Brange beiwohnte, wurde Kenntnis gegeben von einem Erias des Ministers für Handel und
Gewerde, wonach dandwertstammerwahlen zunächt nicht
hattussinden haben. — Bei den Kodlenwirtschaftsstellen in
Rains und Siegen im dansbrandbeinat sind iätig Räderabermeister Georg Sander (Wiesdaden) besw. Schmiedeobermetter Mans (Kemel) und Schlosterobermeister Fr. Bank
(Biedenkoni). — Im Reichswirtisministerium baben Berbandlungen über eine Reform der Iwistentisvillege kaitgehinden. — Gegen den Entwurf eines Bernisschlisvillege kaitgehinden. — Gegen den Entwurf eines Bernisschlisvillege kaitgehinde Abänderungen eingetreten werden. — Anlählich eines Einzelfalls wurde auf Grund des S 129a der Gewerbeordnung ieltgelegt, das der Beion- und Effenbeiondau als dem Rauterbandwerf verwandt zu gesten habe. — Einem weites ren Beschlink gamöß ioll dasier emgetreten werden, das grundidhlich die Ersandmus aum Kleindandel mit Frischlichk nur Metgereien, also kachbeitseben, erteilt werden soll. — Die vom Kammertag angeregien Fachaussichille für das Baugewerde dass der Kammen ritand für entbehrlich, weil ibm iederzeit genügend Sachvestündes ischlichen einer belonderen Hauslichksörderungsstelle für das Land angeregt wor-

den. Jugleich bat der Minister seine Bedenken gegen die Einrichtung kundgegeben. Auch der Kammervorstand teilie diese Bedenken und ih der Ansicht, das die Schaffung einer derartigen Stelle, wenigkens für den diesieitigen Kammerdesits, entsehrlich sei, sumal der ländliche Danssseis ansreichend, dier und da sogar übermäßig und für die landwirtschaftliche Arbeit nachteilig, ausgedisdet sei. Bezüglich der neuerdings leitens der Sandelskammern erlasienen Auflierderung sum Eintrag ins Handelskammern erlasienen Auflierderung seiner antlichen Jehlung zu nehmen. Die Frage der Schaffung einer amtlichen Zeitung gemeinsam mit den denachdarten Handwerfskammern bedarf der weiteren Klärung und wird demnächst zur erneuten Besprechung gelangen. —Der früher zu den Kosten der handwerklichen Fortbildungsturfe gewöhrte Beitrag von 4 M. wurde auf 6 M. erhöht. —Ein Schlosselbeiting wurde, da er Kriegsteilnehmer und bereits 20 Jahre alt sit, mit einer sweisährigen Lehrzeit bereits zur Gesellenprüfung ausgelassen.

Dereits 20 Nabre alf st. mit einer sweitäbrigen Lebreits sur Gelellenvrühung augelalien.

—Entlasiung kädisicher Arbeiter und Liebeitsstrafung in Rädisigen Betrieben. Der Terband der Cemeinderund der in des Arbeiter (filiale Wiesbauch) direibt uns: Eine am 16. Närz ikatiacdabe Verlaumtlung der ikörlichen Arbeiter beindte sich u. a. mit der Entlasiung individer Arbeiter und der angefündigten Arbeitsstechung in den städisicher Arbeitsstechung und den klädischen Betrieben. Es sam dabei allgemein die Anglat aum Ausdruch das die Gablasemeinde doch alles vermeiden jolle, wie das Geraften und den dereinstechung nur dann vorgenommen werden solle, wenn wirtlicher Arbeitsmangel vorhanden ic. Lebteres trifft und feinen findl bei der Erdablaseminde au, da die Jaal der Arbeiter in den regulären Betrieben negensider dem Gabla der Arbeiter in dem ergulären Betrieben der Arbeiter dem Gabla der Geraftsche der Gablaseminde au, da die Jaal der Arbeiter in den regulären Betrieben der Mittelle der Arbeiter auf Geraftsche der Gablaseminde auf da die Anglassten der Geraftsche der Gablaseminde auf der Habeiter der Gablassten der Geraftsche der Gablassten der Gablasst

baber, das öffentliche Arbeiten im weitesten Umsang sofort in Angriss genommen werden. In erster Linie sit anch sur die Belebung des Baugewerbes wie jeitber und der Wood nungsbau mit größerer Energie wie seitber zu sorzeieren. Dadurch fann zu gleicher Zeit die Arbeitslosigkeit und die Wohnungsnot eingedämmt werden. Wied in dieset Welle für Arbeitsgelegenheit nesorg, so ist weder eine Arbeitsstredung noch Arbeiterentlassung norwendig.

beitsstredung noch Arbeiterentlassung notwendig.

— Unterbringung durch das Fürsorgeamt. Bei der Unterbringung der satholischen und jüdischen Lehrträfte, so beist es in einem neueren Ministerialerlaß, wird es sich voraussächtlich din und wieder nicht vermeiden lassen, solche Lehrträfte in Schulverbänden, die außer Stellen für evangelische auch Stellen für fatholische oder jüdische Lehrträfte daben, is lange in islichen Stellen für evangelische Lehrer auffrassweite zu beschäftigen, die sie in dem betreffenden Schuloreband in einer Stelle für fatholische bezw. isbilische Lehrer anseitellt werden fönnen. Das Fürsorgeamt für Lehrersonen ist iedoch angewiesen worden, derartige Unterrichtsausträge oder Zuweitungen möglicht nur im Ginvernehmen mit der Schulausüchtschehrbe zu erfeilen. Diese wird in der Schulverband zu hören baden.

— Die Fenerlöschordnung für den Regierungsbezirk

Jie Fenerlöschordnung für den Regierungsbezitf Wiesbaden, die aus dem Jahre 1906 kammt, dat in verlichtedenen Bestimmungen eine Abänderung erfahren. Darnach ist in ieder Gemeinde eine organisierte Beuerwehr mit Abitellungen aur Sedienung der Feuerlöschgeräte, zur Serbeischaftung von Wassen, zum Reiten von Menichen. Bied und Habe, zur Sandbadung der Ordnung usw. einzurichten. Ausgeschlosen vom Eintritt sind alle Versonen, welche der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig gegangen sind oder unter Bolizeiaussicht sieden.

Boliselaulität lieben.

— Beförderung von Waisen und Munition mit der Polt im Bersehr mit den beseiten rheinischen Gebieten. Bostsantlich wird mitgeteilt: Nach einer Verordnung der Interallierten Abeinlandtommission ist die Besörderung von Waisen und Munition (ausgenommen Gegenitände des Ariegsbedaris) mit der Bost aus und nach den beseiten rheinischen Gebieten sowie im Durchaang durch diese Gedietes ist locke Källe zugelassen, wo eine besondere Genehmtaun der unständigen Besakungsbedörden erteilt ist. Nähere Ausgennstalten.

austalten.
— Die Eisenbahnbekörden find keine Berwaltungen. Die Eisenbahnbekörden wurden früher vicklach als "Rermaltung" bezeichnet, insbesondere war dies im Gelchäftsperkehr innerhalb der Eisenbahnverhände üblich. Seit dem übergann der Staatseisenbahnen auf das Reich albt es aber nur noch die eine Reichseisenbahnverwaltung. Die Eisenbahn-Generaldirektionen, Eisenbahndirektionen und zentralen Amter lind nach einer Berfügung des Reichsverkehrsmisiters auch im inneren Berken nicht mehr als "Verwaltung" iondern als Direktionen oder zentrale Amter zu bezeichnen.

— Ortstalleneinteilung. Der Gutachteransschuk des

Deutschen Boer gentreite unter an besteinen.

Det Gutachterausschuß bes Deutschen Beam ten bundes für die Oristlasseneinteisung teilt loeben dem Bertreier des Provinzialverbands sur Kasau-Süd und Rheinhessen auf eine Drabiantrage nach der Einreibung der Orte seines Bezirks bei der Roteinstufung telegraphisch mit: bobe der Einftufung unbekannt; Kotgese

Abril.

— Lehrer ohne Gebalt. Eine Siodung in der Zablung der Lehrergebälter ist an einzelnen Stellen einzetreten. Die Unterbaltungströger össentlicher mittlerer Schulen waren verichiedentlich der Meinung, das die Annahme des Mittelichullehrer-Diensteinkommensgesetzes sie von der Zahlung der Gebälter an die Lehrfrötte dieser Schulen enthinde, da sie iekt aus der Landesmittelschussalten zu leisten sei. In einigen Fällen sollten die Lehrpersonen bereits in erhebtiche wirdsaftliche Schwierigleiten veralten sein. Die Landeskasse des zahlt aber noch nicht. Der Minister sir Bellsbildung macht ausdrichtlichung in der Gesetzlammlung Gesetzstraft ersanzt. Bis dahln müssen der nech zehrer und Lehrerinnen wie bisder noch den Unterbaltungsvölichtigen desabit werden. Aber noch den Antastitreten des Gesetzes wird die Landesmittelschultasse nicht gleich sahlen sonden, da die zum Ersah der notwendigen Ausführungsbestimmnungen und Überleitung in die neuen Berhältunge noch eine gewise Zeit vergeben wird. Die Gemeinden das anch eine Gegenforderung in den Beiträgen, die sie nach dem neuen Gesek an die Landesmittelschulfasse, die sie nach dem neuen Gesek an die Landesmittelschulfasse, die sie nach dem neuen Gesek an die Landesmittelschulfasse, die sie nach dem neuen Gesek an die Landesmittelschulfasse, die sie entrichten deben.

— Dentsche Latherstätzung. Die Generasversammlung des

— Dentsche Antberktiftung. Die Generasversammlung des Houvereins Wieshaden der Deutschen Lutherstiftung, welche seit dem Jahre 1914 nicht mehr gelagt dat, findet am Donnerstag, den 31. März, im evangelischen Vereinsbaus in Limburg statt. Beraien wird u. a. über einen Antrag am Erhöbum des Jahresbeitrags.

— Das Kindererholungsbeim des Landfreises Wies-baben zu Riebernbaufen wird am 15. Auril wieder eröffnet. Das beim ficht Kindern aus allen Bevölferungsichichten im

"Erfreulich mare es für uns alle beibe nicht, wenn wir unversehens hier irgendwo auseinanderplaten sollten, aber sonst . . Ich glaube, es ist alles in Ord-nung. Er hat gewählt, wie er wählen mußte, ich ver-

ible es ihm nicht. Schwamm brüber!"
Sie zog in ber Luft einen Abichlufftrich, und herters Gesicht erheiterte fich wieber.

"Und boch hatten Sie gestern nachmittag nicht Ihre Antagsmiene" wandte er ein, "und auch da eben, als Sie vor mir erschienen."

"Es gibt noch andere Sachen", erflärte Marie. "Ich hab' fo einen tomifchen Brief betommen."

Sie öffnete ihr Tajchden und jog ben Brief von geftern hervor, um ihn Serter gu reichen.

"Lefen Giel" Herter nahm ihn ihr ab und las langfam, beinahe

buditabenweise. Schlieglich schlittelte er ben Ropf.

"Richt wahr", fragte Marie lebhaft, "da tann man nichts tun, als den Kopf schütteln? Was halten Sie davon? Wiffen Sie, was ich bente? Es ist ein Auf-figer, ein dummer Spag!"

"Und mer follte . . .? Gie feben boch, es ift eine

beutiche Marke,

"Das macht nichts. Ich glaube barum doch nicht, baß ber Brief von draußen kommt. Der ist in Wien oder hier sabriziert und an irgendwen in Deutschland verichiett worben, ber ihn in ben Postfasten steden nußte. Bielleicht ift bie Lidwing bie Urbeberin. 3u Anfang unferer Befanntichaft ergahlte fie mir einen ganzen Kachmittag lang davon, wie sie einmal eine Freundin mit anonymen Briefen mystifiziert hat, die sie ihr aus Dresden schicken ließ. Das hat sie jett wohl vergessen und prodiert es mit mir auch. Berwandte und Bekannte haben sie überast, die Schrenenthals."

Berter überflog ben Brief noch einmal mit prufenben Bliffen. Für einen Scherz schienen ihm diese Zeilen zu knapp, zu unbeholfen. Wer sich diese Sache erfand, tonnte leicht auch noch mehr Einzelheiten erfinden, um die Geschichte obzurunden. Er tampite mit fich, ob er Marie diese Anficht mit-

teilen sollte. Schließlich sagte er es ihr.
"Geheimnisvoll ist die Sache. Ich sinde das Gewand eines Scherzes nicht. Nehmen wir an, es ist eine ernstgemeinte Mahnung Ihres Baters. Bei der Wahl eines Gatten", wiederholte er.

Maries Augen funtelten bochmütig.

, Gut, nehmen wir an, daß dies wirklich das erste Lebenszeichen meines nach seiner eigenen Angabe hochstehenden Baters ift, was bann? Goll ich ihm fofort das Recht jugesteben, mich ju beeinfluffen? Glauben Sie vielleicht, ich werde mich von nun an aristofratischer fühlen als bisher? O nein! Es ist zwar traurig, bag fühlen als bisher? O nein! Es ist zwar traurig, oag das Bürgertum gezwungen ist, die entarteten oder die unechten Sprößlinge des Maublutes in sich aufzusnehmen, aber es ist einmal Tatsache. Wenn ich also ein underechtigtes Seitenreis eines adligen Stammes bin, dann bin ich eben doch unstreitig dürgerlich und brauche bei der Mahl eines Gatten mein sogenanntes ebles Geblüt" feineswegs zu berüchichtigen. Scheint Ihnen bas nicht logisch? Wilfen Sie, biefe Zumutung fommt mir beinahe echt vor, fo borniert ift fie . . . Aber die Lidwina kennt ja den Kastengeist und die vorurteils-volle Denkweise der Oberklasse so gründlich, daß sie ihnen das recht gut nachempfunden daben kann." "Was wird die Mutter dazu sagen?" fragte Herter, "Gar nir . . . Gie ersährt einsach nichts davon.

Sie tot' sich doch beunruhigen. Sie ist jest anders, als sie früher war, viel ängstlicher und unsicherer. Und dem Fräulein Lidwina sag' ich auch nichts. Wenn sie sich einen Ult, einen Witz mit mit ersaubt hat, so foll das ihre Straf sein, daß er ins Wasser gefallen ist. Es soll niemand darum wissen, als ich und Sie . . ." "Als ich und Sie!" wiederholte es in herters Inne-

rem. Wenn seine leidenschaftliche Ergebenheit für Marie fich noch steigern tonnte, so mußte das Bertrauen, bas fie ihm und nur ihm ichenfte, dies zur Folge

Er fagte nichts, aber fie las in feinem Blid, was er

(97. Fortseining.)

Radbrud perbaten.

Das Marienfind.

Reman von A. Roel.

"Es steht ganz bei Ihnen, ob ich nach Abbazia komme oder nicht", erwiberte Herter nach einer Pause ernst. "Wenn Sie sagen: Rommen Sie, so komme ich. Aber überlegen Sie sich's wohl, ehe Sie es sagen", suhr er madmend fort.

Seine Augen blidten an ihr vorbei auf das Meer himaus, des so ruchig lag und boch in ewiger Bewegung. Marie fagte ohne langes Befinnen: "Kommen Sie

Run wußte er noch immer nicht, verstand sie ihn oder sagte sie es leichthin, ohne die Tragweite zu überlegen, die ihre Worte für ihn hatten.

"Kommen Sie, und zwar bald", wiederholte Marie, "denn wir bleiben ja auch in Abbazia nicht mehr lange. Und nachber fommen Sie auch wieder nach Wien. Sie werden sich doch Ihre Nornen in der Lothringer Straße ansehen wollen." anfeben mollen.

Sie nannte fein Bild immer "Die Rornen". Serter feufste Rein, fie mußte boch nicht, wie er es

"Sie haben es eilig, Benedig hinter sich zu lassen"

jagte er, mit der Fußspige im Sand scharrend. "Beil er . . da . ist?" "Zum Teil", gestand Marie offen. "Er hat seine Frau mit, ist allem Anschein nach auf der Hochzeitsreife. Wenn er auf mich ftieße, bas mußte ihm unangenehm fein."

"Und Ihnen?" 36 - ich wurde nich für ihn ichamen. Obgleich ba wohl gar nichts jum Schämen ift. Menichen find halt wandelbar."

"Richt alle!" murrte Herter. "Zum Beispiel Sie "Kie. . ." Er brachte das, was er sagen wollte, nämlich, daß sie nicht so rasch mit Rolf Merkhunsen sirs sig geworden sei, wie er mit ihr, nicht heraus. Allein Warie wußte von selbst, was er sagen wollte.

Alter von 6 bis 14 Jahren offen. Der Aufentbalt ber Kinder beträgt burch inittlich 1 Monat. Die Koften, welche im allgemeinen von ben Eftern aufstringen find, betragen für Pflege und Unterhalt 220 M. pro Monat. Bei bringender Bedürftigfeit gewähren die Gemeinden Zuschüffe.

— Für die hinterbliebenen der Gefallenen. Jum Besten der Rationalktitung der hinterbliebenen der im Krieg Gestallenen dat in den Kirchen des Konsiltorialbezirls Wiesdaden eine Kolleste flatigefunden, welche einen Ertrag von 5190,51 M. brachte.

- Steitbrieflich verfolgt wird feitens bes Oberstautsanmalis bahier bes Diensmädigen Ratherina Bertram, geb. 1896 ju Weinheim, Krein Allen, geleht nohnheit in Biebrich, wegen Diebstuble.

- Berfonal-Rachrichten. Dem Ingenieur Abelf Werner am Straffenbenami wurde ber Titel Stadtbaumeister verlieben.

Aus dem Landfreis Wiesbaden. Spar und Burlehnstaffe Erbenheim.

Gese und Darlehnstasse Erbenheim.

So Erbenheim, M. Mer. Die Spare und Darlehnstasse ihre stelle im Gastbaus Jum Schmanne ihre ardenliche Generalvet. sam miung ab, ju der eiwa 20 Mitglieder erschienen waten. Der Torschende des Ausschiedung und bestimmte herrn Heintsch Gefein jum Schriftscher und die Dernen August Schen und heintich Schein jum Schriftscher und die Dernen August Schen und heintich Schein jum Schriftscher und die Dernen August Schen und heintich Schein zum Schriftscher. Der Directior ber Heinrich Werten erhatete den Jahresbericht. In d Verschunden und 4 Ausschiedungen sonden die Kassengeschieße ihre Ersehunden und 4 Ausschiedungen innden die Kassengeschiebunden waren. In ausschlicher Werte ersehund 236, der Innanne in 1820 4, der Wegens Lie dass am Schließeiterhand 236, der Innanne wie Jahresenschung und die Westen vor, und dernen nachtebenden dem die Jahresenschung und die Keisen vor, und dernen nachtebenden dem die Jahresenschung und die Keisen dern des Schliebunden Benerkensent ist. Die Unsehn gegen Schriftung 183 245 A. und die Sechniedungen Westen und der Ausschlichung 2017.06 M., der Keieusspinde 1203,54 M. und die Berfriedunfen 2017.06 M., der Keieusspinde 1203,54 M. und die Berfriedunfen 2017.06 M., der Keieusspinde 1203,53 M. und die Sechnießen Westellung und der Schliebund 200,00 M. der Keingewinn wird m 14 dem Keiterschale, 14 der Betriedung jurgeführt, während der Ausschlichung 2017.06 M., der Keiterschale der gegenten wird. Ber und beis der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung wird. Ber und kassen Gesten der Geschlichung der Geschlichung und der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Keingewinn wird an 14 der Keine der Geschlichung der Ersenne Rach und der Ersenne Werten und Kast Ihreder Stelle der Rieder und Keine in der August bei der Ausschlichen Unter Ausschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Geschlichung der Kasen leien eine Geschlichung der Geschlichung der Kasen leien geschlichung der Kasen leien

Masttanb ber Beinbergearbeiter.

el. Sacherin, 28. Mary. Die hiefigen Weinbergenrbeiter befinden fich num ichen brei Wochen im A no fin n. Gie befamen feither einen Stundenfahn den 3.50 M. und jorderten eine Lohnerhöhung auf 5.50 M., find bann aber auf 5 M. herabgegaugen. Die Arbeitgeber mollen einen Stundenfahn von 4.50 M. jahlen. Weber Arbeitnehmer nach Arbeitgeber ichelnen nachgeben zu mollen und bach wäre im hindlick auf die is deingend geworbenen Weinbergoarbeilen eine Cinigung fehr wunfchenswert. — Die Ruffenifche Landesband hat hierfelbst eine Gefchaltsstruc eröffnet und baburch ben biefigen Einwohnern Gelegenheit gebeten, ihre hapathelen. Epar- und Bantgeichalte bei einem munbelficheren Infittat abwideln zu

o, Aleppenheim, 21. Marz. Die Beerdigung unseres versturbenen Bargermeisters Aug. Kieber gestaltele sich zu einer graßen Annhyedung ehrenden Angebentens sur denselben. Aus nah und sern waren die Leihiragendem in großer Angall erschienen. Under Vorantritt einer Ruste lepelle hatten fich smilliche hiefige Leveine mit umslerten Jahren Benten Transtrunge ampeichieffen. Der Trewe in dem Angeben Grabe die dem Bestarbeum eigene Lugend der Trewe in dem Angeben Surgermeister, in beinen Nebenamiern und als somillenveter. Laudent Schilt midmele, im Seinen Nebenamiern und als somillenveter. Laudent Schilt midmele morben Seiftorbenen einen wermen Ruchtal, Unter pasienden Ansprachen wurden Kränze niederzeigt von der Bürgermeistervereinigung, der Gemeindevertretung, dem Ottogericht, der Beamtenschaft, den Aufenwereinen, simtlichen Bereinen Aleppenheims und dem Kirchenvorstand. Der Vortrag non Choten seitens der Gesangvereine und eines Chotals seitens ber Mufitfapelle ichlof bie ju Bergen gebente Zatengebentfeier

Aus Proving und Rachbarichaft.

Musbreitung des Apptus in hellen.
Fd. Barnindt, 20. Marg. Das Kreisgefundheitsemt feili austlich weit, daß ber Ihophus in der Stadt und dem Landtreis Darminadt in den lebten Woden auffallend junimmt und im Kreise Beidung epidemisch auftritt. Die Seuche verläuft änherst dödartig. Haupflachlich merde sie durch Genesene, die jedoch nach Bagillenträger seien, verdreitet.

Der Chat im Schonliein.
fpd. Ulingen, Id. Milleg. Ber imei Monaten murbe in dem Dorfe Efpa ein Dickennest nusgehaben, madet der eine der Eindrecher, ein gewijer hafter, als et sich der Gendarmerie gur Wehr seine, erichossen warbe. Auf Grund dieser Berfalle wunderte die Jamille hahter aus und die Gemeinde fauste des Haus der Leuie. Bei Ausdesserungsarbeiten, die man am

Sier mar nicht ber Ort, entscheibenbe Worte gu fprechen, benn bie Uferstrage belebte fich zusehends, und mander neugierige Blid flog ju dem jungen Baar bin-über, aber herter fühlte mohl, bag Marie fich beffen bewußt war, was fie tat, und nicht mit ihm fpielte. Die Gludssonne wollte wirklich und wahrhaftig für ihn auf-

Es wurde in wenigen Worten abgemacht, daß er binnen furzem nach Abbazia folgen follte.

Marie nahm von Benedia Abichied, obne dak fie i

Chepaar Merthunfen begegnet mare.

Mis fie am Rachmittag vom Bahnhof aus abfuhren Frantein Liowina batte fich nicht jur Geefahrt ent-Schliefen tonnen -, standen herter und Thende auf bem Berron und blidten bem ber langen Lagunenbrude

Dem alteren Freunde log es auf der Junge, zu mahnen: "Wenn du die dir jeht nicht holft!" Aber er unterdrudte es. Das war eine Sache, die Berter allein erledigen mußte. Wenn er trot des gunftigen An-icheins boch einen Korb befam! Thende tonnte fich's

noch immer nicht vorstellen, das das schöne, strahlende Mädchen nicht in höhere Berhältnisse hinausstrebte, sondern bereit sein sollte, sich mit dem Leben an der Seite eines einfachen Rünftlers gu begnügen. Much Berter glaubte es ja noch immer nicht, und er verbrachte feine Tage in größerer Unruhe benn je, ichlug fich mit allen möglichen Zweifeln herum.

Wenn fie schon wollte, was würde ihr Bater bagu

Marie hatte ibm früher einmal in Wien lachend eraubit, baß ihr Bater gu ben Menichen gehore, die fich's on ber Welt ber Wirflichteit genügen laffen und nicht perfteben tonnen, bag es andere gibt, bie eine zweite Welt des Scheines, der Phontasie, der Kunst schaffen oder boch zeitweilig in ihr leben mussen. Er vergaß dabei, daß ihm die unteren Grade der

Runft boch auch icon Bergnugen gemacht hatten. Die Dafeinsberechtigung von Schaufpielern ober Gangern, am liebsten von Bolfsfängern, focht er nicht an, ja, er Freiting im Sanfe vornahm, wurden im Schornftein große Mengen von Albernen und goldenen Uhren, Mingen, Brofchen, Wederuhten und viele andere Wertgegenstände verdorgen aufgefrusden. Wie die Untersuchung ergab, rühren die Sochen aus einem Dieblahf in Worme her, bet bem ble Familie Sohler beieiligi mar.

me. 586h e. R., 20. Mars. Die Aleinbahn 50cht. Abnig frein ichtigt am 1. April mit ihren Fahrpreifen für Perfonen und Tiere ganz gebörig auf. Auch die Gepulcbestungsfähr werden weienlich erhöht

Gerichtsfaal.

Fo. Treibriemendichkaft. In einer hiefigen Jobrit hatten ein 20jührliger Schloffer und ein 22 Jahre alter Tapezierer, beibe von hier, beet Treibriemen mittels Einbruch gestohten. Noch auf bem Jahrifgelande murben die Einbrecher erwischt und ihnen die wertvollen Riomen wieder abgenommen Die Streifammer verurieilte den Schloser zu einem Jahr Gestängtis, den Tapezierer, det der Anftister wer, zu einem Jahr mit

Fd. Der reeffe Raufmann und ber Rettenhanbel. Bemertensmerte Unofabrungen über bas Bechallen bes reellen Raufmanno gegenüber bem Rettenhanbel machte Amtogerichtsent Auntel in einer Grantfatter Schöffeit-Reitenbandel machte Amtogerichtsent Aunkel in einer Frankfirter Schöffengerichtsverhandlung gegen eine Anzahl wegen Leitenhandels angellegte
Konlicute aus Jamberg. Die Leute batten den Potis für Schreibmelchinen
einnerhold weniger Wechen von 1150 auf 12 koo M. getrieben, und ihr Seetridigen, der zunächt deftritt, daß Schreibmelchinen Gegenstände des löglichen Bederfs beien, vertret auch die Anfact, ein Raufmann sonne der
günkligem Einfauf zu feinem Hoteteil dem Aduehner jeweils dem angene blieflichen Kartipreis berechnen. Beides verneinte das Gericht. Schreibmelschinen, die man heute in jedem Geschält baben muße, seine underdigt als Sogenstände des ikglichen Bedarfs anzusehen. Ein reeller Kaufmann werde ausgerdem nicht einem günktigen Einfauf zum Schaden des Käufers ausnutzen, sondern sich in allen Jülken mit einem angemessenen Geminden begnügen. Anders verschleren, heise unreell handeln. Es wurden beschält wogen Kettenhandels und wegen Preistreiberei verwereitt die Kaussche

begnügen. Unders verschren, heiße unreel handeln. Es wurden dechald wegen Kettendardels und beigen Preistreiderel verurteilt die Konsstall zosen Kreistreiderel verurteilt die Konsstall zosen Kreistreideren übermößigen Gewinns, So. Weltstehung übermößigen Gewinns, So. Weltstehung und Heinrich Siegle zu 1000 R. und 250 M. Einziehung übermößigen Gewinne.

— Ein Kausmann zum Tode vertreillt. Des Schwutgericht zu Sieglen verurteillte den Kausmann Vong der Kacht zum 22. Juli 1919 in Idd Kauheim den Kausmann Bong ans Streihung etsichossen nach dernacht halte, zum Tode. Long hatte damals deim Glüdzspiel größere Summen gewonnen, und der Wöcher hatte es offendur auf den Rand diese Geldes abgesehen.

Renes aus aller Welt.

Lin nerbrecherischet Anistag. Rach einer Mättermelbung aus halle bat die deritige Eisendahndriecklien auf die Ermittellung der Jerbrecher, die dern Loderung ber Erfbenders der Alfenbahnunglich bei Ammendorf verurischt haben, 40 000 M. Befohnung unspeiett. Wie die "hallelche Jeitung" berichtet, hatten es die Berbrecher auf die Beraubung des Eisunges abgeleben. Es handelt ich vermutlich um eine mohlorganisteite Berbrecherdunde, die mit dem Berlabeperisaal der Jüge in Berdindung sieht. Rach Ausfage von Beraufen feinmen der Täler in Frage.

Cingehen eines Isologischen Gartens Die anherordentliche Generalversumlang der A.C. Joologischer Garten in Steelau beschlich, ihren Aleebelinnd zu verkaufen und die Befallitäten zu verpachten. Damit verstehnischt ein Garten, der ehemals zu den am teichten ausgestatieten zechlichen Gärten Deutschlands gehörte.

schwindet ein Garten, der ehemals zu den em reichten ausgestatteten zotegischen Garten Deutschlands gehörte.
Annbuberind. In Scharlettendorg wurde die Privatiere Maller von
einem Liensunden, den seinen Dienst antreten sollte, und von einem Rianne, der fich in der Beglettung des Madchens besond, überjallen, Der Begleiter wirtzte die Frau und siede ihr einen Knebel in den Mund, is doch sie ohnnöchtig zusammenbrach. Die Täter durchjuckten die Wohnung nach Echnuckschen und Bargeld und erbeuteten Wertsachen von rund 150 000 M. Die Täter find unerkannt enstoumen.

Ein femeres Expleftensunglud ereignete fich in ben Bantifden Sprengum jeweite Erseinensungun ereignete im in den Schreihen Spierischen bei Ingulfiadt. Auf bieber noch unstigelfarte Weise entgindele sich in einem Schuppen, in dem II bis 18 Arbeiter mit dem Ausbedten von Munition aus Erunnten beschäftigt waren, die Munition und sprengte die aus Beton gebande halle in die Lust, Sämiliche Arbeiter wurden unter den Trümmern begraden. Bes jest sind fünf Arbeiter als Leichen geborgen, ebenso sin Schwerzeriehte. Die Bergungsorbeiten sind nach im Chance

Handelstell

Beutsche Guthaben bei amerikanischen Banken.

Nach einer Meldung aus London sollte auch die amerikanische "Federal Reserve Bank" das Recht haben, die deutschen Entschädigungszahlungen entgegenzunehmein Diese Meldung wird nunmehr bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, daß man durch diese Maßnahme Deutschland die Gelegenheit gebe, über jene großen Kredite zu verfügen, die es in den Vereinigten Staaten besitze. Deutschland würde dadurch auch die Möglichkeit eröffnet, die Kurstunterschiede zu seinem Vorteile auszunutzen. Die Federal Reserve Bank hat übrigens mitgeteilt, daß Deutschland seit dem Waffenstillstand durch Vermittelung von Privatpersonen in amerikanischen Banken große Summen angehäutint, welche dazu bestimmt waren, die Handelsbezieh ungen mit Deutschland zu fördern. Die Verzieh ungen mit Deutschland zu fördern. Die Ver-

ieg fogar bie höheren Grabe ber barftellenben Runft einigermaßen gelten, ohne barun zu benten, daß es ichaffenbe Rünftler geben mußte, ebe es vortragenbe

Die Genbung ber Dichter und bilbenben Rünftler be-

Am lächerlichsten tam es ihm vor, wenn einer, ber

Dagegen hielt er natürlich fich felbft für einen Ur-

beitenden, obgleich er alle wirtliche Arbeit in ber

Fabrit und im Kontor anderen überließ und seine per-

fönliche Tätigkeit sich auf Rundgänge in der Fabrik mit

abfälligen Donnerwettern, auf Gefprache mit Reifen-

ben und Platingenten und auf Einnehmen und Aus-

Was tonnte ein Mann ohne jedes Organ für die "sweite Welt" von Waldemar Herter halten?

herr Segler war nicht allein in Abbasia eingetroj-

fondern tatfachlich in Begleitung bes herrn

(Bortjehung folgt.)

griff er also durchaus nicht und tonnte es nicht faffen,

daß fie fo viel Ehren und Gold einheimften.

zahlen von Geld beschränfte.

blog ichrieb ober malte, das "Arbeit" nannte.

geben tonnte.

bandsmächte scheinen beschlossen zu haben, daß auch diese Beträge zu Entschädigungszahlungen herangezogen werden

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 21,	Mirs, Drabt	liobe Ansenblu	ngon thr
Helland			ir 100 Guldon.
Belgion			100 Franken
Norwogen			
Dünemark			100 Krones
Sehweden			100 Finn, Mark
Figuland			100 Lire
Italien	245.25 ().		
London		240.75 B.	1 Pfd. Sterling
New-York	@1.55 Q.	01.69 E	1 Dollar
Paris			200 Franken
Schweiz			100 Franksa
Spanion	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		100 Pesecus
			100 Krones
Wien alte			100 Kroqua
. D.Os			190 Krones
Frag			100 Krones
Budapoet	19.35 G.	19.39 B	Too wassen

Varkehrswesen.

Verkehrswesen.

Die Hamburger Verschmelzungsgerüchte. Die Gerüchte über Verschmelzung oder Abschluß von Interescongemeinschaften zwischen Hamburger Großreedereien erhalten sich hartnäckig. Bereits vor einigen Tagen wiesen wir darauf hin, daß von einer Verschmelzung zwischen der Deutsch-Australischen Dampfschiffnhrtsgesellschaft und einer anderen Reederei nicht die Rede sein könne. Das von einem Hamburger Blatt wiederzegebene Gerücht, daß die Deutsche Dampfschiffnhrtsgesellschaft Kosmos in Hamburg mit der Deutsch-Australischen einen weitrehenden Interessengemeinschaftsvertrag abgeschlossen hat, wird von beteiligter Seite als den Tatsachen vorauseilend bezeichnet. Es bestätigt sich aber, daß Verhandlungen zwischen den beiden genannten Hamburger Reedereien über den Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages schweben. Die Deutsch-Australische Dampfschiffahrtsgesellschaft hat ihr Hauptgebiet ietzt in dem regelmäßigen Linienverkehr mit Niederiändisch-Indiën. Die Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft kosmos fahrt nach den Haupthäfen der Westküste von Südamerika, namenflich Chile, vorläufig mit gecharterten Dampfern.

Meine Damen!

Nach Uberwindung aller Kemmungen bringen wir unser bewährtes

Carlsbader Kaffeegewürz

wieder in der beliebten

Würfelpackung.

Bur Streckung des teuren Bohnenkaffees ist es heute unentbehrlich. Eine Zugabe davon erhöht den Wohlgeschmack und kräftigt Duft und Farbe des Getränkes.

Sie finden unsere Marke in jedem besseren Geschäft in der Ausstattung des ehemaligen 50 Pfg.-Päckchens zum Preise von M. 2.40.

Verlangen Sie die bekannte Würfelpackung mit der Krone.

Otto E. Weber Radebeul - Dresden.

Pildagogium Nouenheim-Heldelberg. Der Schulbericht entbalt für 1919/20: 14 Abitur.; 16 Prima; 38 OH und Gini. an Gymnal., Realgymnal., Oberrealichule. Serpflegung burch eigene Landwirtichaft gelichert. F138



heutigen Stadtauflage liegt eine BRarg. (Ofter)-Preislifte der Finna Abolf Sarth, Biesbaden, bel.

Die Morgen-Musgabe umfaft 10 Seiten.

Samptisofficier: & Bellift.

Menonimorifich für den politischen Tell: H. C flut horr für den Weiten haltungsbell: A. R. H. G flut herr für den belaien und provinziellen Tell jewie Genehischen und handel W. Eh; für die Unzeigen und Soliamen z h. Dornauf, ihmilich in Wiesbaden. Bruff u. Bering ber 2. Sche ilen ber g'iden hofbuchbrufterei in Wieshaben.

Spreifftmbe ber Schriftleitung to bis 1 Uhr.

cinstellt, lo genügt doch ichon dies eine Gesingen, genügt die Gewisheit, daß Schabe in sernen Gegenden verborgen liegen, um immer wieder neue Irstidier in phantalitichen Gemüstern anzusteden, ausichweisende Wahntalien und Hontiern anzusteden, ausichweisende Wahntalien und Hoffen dem Irstidier in phantalitichen Gemüstern anzusteden, ausichweisende Wahntalien und Hoffen der Weisen Im Munde aller Schabiucher lind die Raume nuch genur vom Glüd Begünftigten, die auf diese Weise au Reichtum und Anlehen semmen. Da ist der berühmte Ball von John Kipps, der als einstagen Indeen Immermenn begann und seiner deben als Sir John Fipps, Gewerneur von Masiachustete, endete. Der Erund zu seinem großen Vermögen und seiner debenkenden Ausschalt wird des Johns werden und einer debenkenden Ausgaben wurde badurch gesegt, daß er in einem hebenkenden Arach und datit 32 Tonnen mit Silver aussiacht. um die Schäbe des berüchtigten 1838 von London aussuhr, um die Schäbe des berüchtigten französischen Biraten La Fitte zu deben. Der Birat, der im Jahre 1819 bei einem Gegeschalt im Golf von Merilo gesötet wurde, ioste nach wohlverdürgen. Berüchten die rießene Schäbe, die er zulammengeraubt datie, auf den Leeward-Inselln verstaben beden. Obnseich die Errechtion liber die Riebliche iber Schäben beden. Obnseich die Errechtion liber die Rochen auswerden beden. Obnseich die Errechtion fleer die Rochen der worden dassischen Weistelle in einem geweiteren Schäben beden. Obnseich die Errechtigen breitete, ist dach befannt geworden, das ihr Leiter mit einem großen Sermögen zurüchtebrte. Danien von Schäben beden noch im Kaden von Sait vertogen ein. Aus der Ausfaland der Ichmarzen Bevöllerung im Jahre 1700 losdrach und die franzöllichen Bilantegenbesster und bestellten lieben musien, verstuben fie norber ihr Gold in Götern und Erfern. Im Sante 1898 inn den Rochen der Saiten und der Frenzunken der Merken finden der Ausfalen und den Rochen der Kallen und den Rochen der Saiten der Berbeiten gelöchen der Berbeiten gelöchen der Bert wert den Bert wer der Mi

Schatfucher.

Als er mit biesem aus bem Wagen stieg, siel es Marie auf, wie fehr der Jüngere ihm glich. Es war, uls habe sich der Bater einen nuhen Berwandten mit-

Die Romantil des Schatiuchens ist eine Leidenschaft, die nicht nur die Abenteurer der Vergangenbeit in ihren Bann sog, sondern auch in unierer nüchernen und praktischen Zeit treibt der Junger nach Gold viele dazu, verdorgenen Schäten nachzulagen, und wer erst einmal von einer solchen Idee gepact ist, den lät sie nicht mehr los, treibt ihn zu immer nacht ist, den lät sie nicht mehr los, treibt ihn zu immer dem Persuchen. Es vergeht kein Jahr, ja saum ein Monat, in dem nicht troend eine Schällucher-Erpedition ausgerüstet wird, die auf Grund alter Erzählungen oder vager überslieferungen einem geheimen "Dort des Albeitungen" auf die Eput zu kommen boist. Wenn auch auf 100 solcher Unternehmungen böchstens eine kommt, det der gebener Lebn ko

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmannischen Fernspr. 6185. F 376

Bertäuferin

mogl branchefund... gef. E. Binel. Michelobern 11. Kolonialm. u Drogen,

Wäsche und Musitattungen.

In feinem Saufe findet

Berläuserin

welche bie Bafchebrandje bon Grund auf verfteht und in ber Lage ift, Brautauspattung feltftanbig gu vertaufen und in Arbeit gu geben, iftr gleich ober fpater angenehmen Beften. Bei entipredenb. Beitungen

Lebensftellung. Geft. Angebote unter S. N. 4567 an Mubal Moffe, Statigart erbet.

Lebrmabden ter Schulbifb. mit guter Schulbilb., at ochtb. Familte, gelucht. Bl. Stillger. Dafnergaffe 16.

Lehrmädchen

Defor. Lehrling Reilt gu Oftern ein J. Poulet 6. m. b. D.

Gewerblides Berfonal

Zaillenarbeiter innen

(nut allererite Kräfte) plott gelucht. Wiegand, Taunuslitahe 13.

Junges Bladchen aus guter Familie, das fich dem Artieur Beruf widmen will, in die Lehre gelucht, K. Löbig. Riechfirake B.

Tugt. Maldinenbugierin für Etärfwälde für lofort ober loeier geiucht. Roll p. Sullong, Albrechiltraße 40.

Perfette Buglerm

filr 2 Tage im Mon. gel. Off. mit Gebalisans. u. Ewot. u. 5. 283 Tabl.-B. Lehrmädchen gegen Besahlung velucht. genen Bezahlung gelucht. Baich Anitalt Ganomed, Dranienstraße 35.

fanie ber den fründen fann das Bügein gründt. erlernen, gegen sofortige Bergut. Soin Walcheret, Göbenftrahe 22.

idulentiaff. Mädchen

merben für leichte Arbeit, gel Maiderei Bagner, Connenbera Gartenite.

haushälterin

file Dänemark an einzeln. Serrn in eine Billa getucht, welche verfelt in
eriktlassigem Rocken ist.
Mile nötige Sisse vorbb.
Es wird Meri a korrekt.
Welen, umgänal. Char.
u. porieilb. Neubere gel.
Man bittet, sich an den
beutichen Konlul
Baron von Sarthanien.
Soiel Ricke. Wiesbaden.
aut wenden.

Tücht. Röchin für fleinen berenbaush, aum 1. ober ih. April in engenehme Stellung gel. Rirchaelle 42. 1. Boeb.

Röchin

periett, mit guten Empi., lofort geficht. Botel Abler, Babbaus,

Sofer troter, Soundus,
Gude- per lofort
ober 1. April für mein
fleineres Restauront eine
gutburgerliche Rechin
und Hansmädchen.
Offerien unter R. 279 an
ben Tagbl. Berlag.

Feinb. Röchin

Teinb. Köchin
tie auch Dausard. übernimmt, ert, einf Stüde,
tie im Rochen Baden u.
Tinmachen durchaus erjahten in, aum 1 April
eder später für tl. Daushalt (2 Berienen) nach
Ridbesbeim gel. Iveit
medchen verbanden. Offi
u. D. 286 an d. Taght. B.
Röchin od. einf. Stüte,
d. a. e. Teil der Hausard.
mit übernimmt, sum 1. 4.
aegen hoben Lohn gejuch
Mainzer Grocke 2.
Suche Köch, für Botel,
Stüben. Haus Meine u.
Rüchenmädch, Bray Effie
Vang, gewerdsm. Stellenvermititerin. Wegemannitrade 31. 1. Tel. 2363
Für il. Haushalt luche
Lingt unter 22 Jahren).

(nicht unter 22 Jahren) Dieselbe muß in aller Sausarbeiten erfahr, feir Baritell pon 9—3 Uhr. Boritell. pon 9-3 Ubr Edrocber. Schierfteiner Cir. 31.

Gebild. Fräulein

welches verieft locken L. für fl. Sausbalt (swei Berionen) zur Stüte der Sausfrau gelucht. Iweite madchen vorbanden. Dij. u. U. 285 an d. Tagbi.-B.

Alleinmädden

das gut lürgerlich tochen fann in fleinen Sausbalt lofort ober ipater gefucht. Bentralbeigung. Baiche auf rorm Saufe. Strampf, Maingerfte. 27 E le: hon 871.

Belletes Mädchen. das gutblirgerlich tochen lann u. etwas dausarb. übernimmt. und

Sausmädchen, bas naben u. bügeln L. gejucht. Käberes Whiandirage 19. Mat. Alleinmädchen

sum 1. April gelucht Roristraße 15. 1. Ein bell. Seusmadchen wird sum 1. April gel. Emler Straße 18. Teliandines lauberes

Mädchen

weldes toden fann, aum 1. ober 15. April in die Kuche geiucht. Zu iprech. 8-10 und 3-6 Uhr. Arau Gebeimrat Gise.

Leberberg 7. um 1. April ein tucht. Allein mädchen gel. Frau Geh.-R. Edert. Baltmublitrate 60.

Buverl. Madden, welches foch fann u. be-wand, ift in all. Sansard, bei hohem Lohn gum 1. 4. 21 gesucht. Bengnille erforberlich.

Borguftellen 8-10 b. u. 2-4 n. Fran Boiter Ellenbogengaffe 12, 2.

Ja brav. Mädden gel. Mellrinftrake 29. Baderei Milein mädchen nur gut empfohlen, für tleinen hausbalt gelucht. Stempel.

Sermaartentrate 2.
Gin tlicht, Medden, welches aut tocht, ober Köchin gelucht Friedrichitrahe 37. Bart.

Ullein mädchen folib, mit guten Beugn., in gutburg. Daush. ge-lucht Rirchcalle 44, 2.

Wegen Beirat bes jes. Manchens tuchtiges Alleinmädchen

welches gut bürgerlich fochen fann jum 15. 4. ober 1. 5. gefucht. Liffauer Rirchanfie 29.

3um 1. April febr tücht. Sausmädchen

Baronin Garaber. Branffurter Strake 2. Geibitändiges Mädchen welches toden tann. Beg. hoben Rohn gelucht. Rebr.

Friedrichitrage 40. 1. St.

Bladchen für Hausbalt gel. Reusande 22 2. Stock.

Auverl. Mieinmädchen für il. Hausbalt gelucht.

Bornareve.
Rübesheimer Straße 14.

Bell Alleinmädchen.
ielbitandig im Kocken u. Hausarbeit. zu einzelner Dame gei 9-10, 3-6
Riederwaldüraße 10, 2 L.

Inititut Schrani

Mbelbeibitraße 25. lucht aum 1. April ein Hausmädden.

Morsuftellen von 10-12 ober 4-6 Ubr. Gefucht gum 1, April ein burchaus guberlaf. perf. 1. hausmädch.

Bewerberinnen mit juten Bengniffen wollen lich meiben gw. 3-4 Uhr nachmittage bei Frau 3. Runten, Rerotal 29.

Hausmädchen leich oter 1. Unril gei Landgerichterat Gilder.

Beridopenitrake 23.

Elleinmädden.
welches fochen fann. 3u
2 Berionen in fl. Wohn.
aum 1. April gelucht
Elexandraltake 19. 1.

Anständiges Madmen das toden fann u. etw. dausarbeit mit übern. cuf 1. oder 15. Moril a.a. beben Lohn ael. Borsuit. 5. Seinsich Aranfe. Abel-beiblireite 62. Richt au lunges zuverläßt.

Mädchen

bei autem Lohn gesucht Webergalie 4. 1.
Wegen Selrai meines Rücke u Saushalt erfahr.
Millenmadaen

Railer-Arbr-Ring 11. 2.
3u einer einz, Dame wird ein Alleinmadden mit guien Zeugnillen gesucht, welches die feine Küche gründlich versteht. Richesbeimer Sit. 19. 1.
Belailche Kamilie lucht

Zimmermädchen Berrichtung famtlich.

Dausarbeiten Lanifirahe 37. 1. 11. 2. Hausmädchen nit Bengniffen lofort ge-fuche Bellingurahe &. Souberes ehrliches

Allein mädden in gutbürgerl. Sausbalt

in autbürgert. Dausdalt acluckt.

Theis, Abelheiditt, 97.

Tungen Biaden, welches nahen fann, iot. acluckt. Oil. n. S. 282 an den Taadt.-Verlag.

Bu fleinem Kinde jung. Viaden, das auch den Hausdalt (auslaftlestick foden) verlotat, geslucht. Boritellen awischen 1. n. 3 libr mitteas dei Kr. Elle Densel, Launusstreke 41. S. Sans- n. Küchenmädern aeinent. Dotel Krendring, Tannostreke 46/48.

Beil, Alleinmädern aeinen Klumannstreke 46/48.

Beil, Alleinmädern aeinen Stumentreken Schwalbacher Stumen Stumentreken Schwalbacher Stumen Geine Schwalbacher Stumen Geine Schwalbacher Stumen Geine Schwalbacher Stumen Stumen Geine G

Sirake 95. 1.

Sanberes Mäbden lofort gel. Bäderei Marx.
Magemannfrehe 23.

Alleiamäbden zu drei Perionen gefucht Tounusfrake 41.

Gel. w. Berh. des jehia., ehrl. folid. Alleiamäbden zu zwei Perionen. An der Rimefirche 2. 1.

Mädchen o. Frau tücktig in ollen Iweigen bes Sausbalts, n. morg, 8 bis nachm. 3 gegen a. 9chn u. Berotlen gelucht. 3u ivrechen 8–11 u. von 1—4 libr Sector, Back-maner-Straks 8. 1. Etundentran ob. Mädch. ehriid u. auverl. von ehrlich u. auverl., von 9-12 Ubr gesucht Rieits ftrake 21. 2.

Monatsfrau

tagl 1 Stunde porm. gel Ebrl. t. Monatsmädchen cher Grau für Montags. Dittwochs u. Camstage von 8—10 Uhr gefucht. Stallen. Jahnurake 1. 1.

Mannito Berfonen Raufmänniides Perfonal

Unwallsgehilfe

auf fofort v. Anwalt in Wesbaben gef. Gehalt nach liebereint. Selbft. Arb., fowie Renntn. in Stenogt. u. Schreibm. Bebing. Diff. u. D. 260 au ben Lagbi. Berlog.

Lehrling

für Rito u Laben gel Bavierbandlung Beder, Grobe Burgitrage 11.

Upothefereleve

bei Zusicherung guter praftischer u. theoreischer Ausbisdung von großerer Avothete in Mains zum 1. April gesucht. Off. u. E. 2014 an ben Tagbl.-B. Gemerolides Werfonal

Tüchtiger auperläffiger Medianiter für Kabrrüber und Rab-moldinen für Rachm. od. Abenditund. geincht, Off. mit Lohnang. u. T. 274 2n den Tagbl. Berlag. Schneider

für Grofftiid ludit Ragele. Bebergalle 25

Gärtner gelugt lebig, für Gemüle- und Biernat en. Geloft, Stell. ei hohem Lohn u. gut. Berpfleg, in Landvilla. Wadern, Bez. Trier, Haus Mühlenberg.

Buchdrucker= Lehrling

aum balbigen Ginteitt

Druderei Goetheitraße 4 Frijeurlehrlin 1

Bismardring 37. Jung. Lebrling gefucht. Gartneret Schend, Leffingitrage 1.

schulentlass. Junge fol. als Sausburiche gel. E. Echenberg, Golba. 6. Gaub. träftiger Junge sum Austragen v Waren gelicht Albrechtlirage 22. bei Eichenauer

Chrlicher Junge eus antiand Familie au Botengannen gejucht. Billa Krant. Leberbern 8.

Stellen-Geluce

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Perfenal

Bungeres intelligentes

(Dandelsichule), bereits längere Jeit tätig als Emsfangsbame, Pedien. des Telenhons u. lonttig. Bürcarbeiten. w. fich am L. Moi d. J. su veränd. Off mit Gebalisang. u. Wt. 685 Tagbl. B. F190

Fräulein in uncefündigt. Stellung ale Aifiglieiterin luchi obulichen Boften per 1. 5. ober 1 6. Off. u. 3. 283 an den Tagbi. Berlag.

Gewerbildes Berfanni Photographie! Fraul. in allen Arbeit. bew. ber frans. Errache tuntia. luchi Stell i. iof. Off. u. C. 283 Inabl. B. Jungeo gebilb. Fraul. lucht Sielle als

bouvername

su alt. Kindern, am liebst in ausländ, Familie. Off. u. a. 568 Tagbi. Berlag. Geb. Fraulein fath., fucht fam. Stellung ale

Sausdame oder Saushälterin, no für grobe Arbeit Dilf vorhanden, gum 1. April M. 565 an Tagbl Berlag.

Cheffodin 1. Meies. I. iethit. Stell. Off. u. E. 283 Tanbl. E.

Tilcht. Köchin lucit St. in Herricafia, baug sum 1. April. Off u. H. 579 Tagel Berlag, Gut employlene Röchin

lucht Siell, in Berribafts-baus. Lift. u 6. 285 an ten Tanbl, Berlau. Junges Blabchen jucht Stelle. Alsdort, lucht Stelle. Oranienitrage 54,

Raffeetodin lucht Gt., Matteelochin lucht St., wurde auch als Doteldaushalt. o. Stüke a. G.
deugn. s. Diensten: ainge
auch noch auswäris. Off.
u. D. 282 Taght. Berlag.
Mähden.
welches in all Hausarb.
bewand. ift. lucht Stelle.
Näheres Dranienstr. 23,
hh. 1. Bu sprechen ab
I Uhr mittags
Wran abri Maddan

Brav. ehrl. Madden in allem erfahren, jucht tagsüber Beichaftigung i. Hotel ober Beichaftigung i. Hotel ober Genfinn Warläne. Beit als Immersu. Gervierträulein fälla, ocht auch gern zu lleinem Kind. Affert u. K. 236 an den Igabl-Berlag.
Anst. u. ehel. Mäschen jucht Monaisstelle. Idr. im Iggbl.-Berlag. My

an ben Tagbl. Berlag.

bon größerem Fabrifbetrieb jum balbigen Eintritt gefucht. Befte Renninife in Stenographie und Schreibmaichine unerlößtich. Offerten mit Gebaltsanpruchen und Angabe bes frubeften Eintrittermins unter A. 571

Herren-Wäsche-Ateliers

for in und außer dem Hause,

sowie Uebernahme ganzer Arbeitsstuben per sofort gesucht.

Berkhardt, Kaufmann & Co

Wäschefabrik.

mit Rontingent

ber in ber Branche gut eingesührt ift. Offerten unter

Palace Hofel Scheveningen

die kommende Sommer-Saison für Weinkeller bezw.

der mit Behandlung der Weine volkommen vertraut ist. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe

Wächter gesucht.

Wiesbadener Wad- und Schließ-Gefellichaft

Michelsberg 15.

Goones jonn. Simmer

bei ft. beil Beamtenjamilie Dosheimer Str.
ihne Beniton an nur
jolid. rubig Geamten zu
verm. Doub, Str. 103. 2.
Abpelcht. mobt. 2 3im.
mit Gash. für 1 Bert. zu
vm. Gneiknauftr. 35. 1 1

3immer

-Ausgabe branchekundigen intelligenten

von Referenzen umgeh nd erbeten.

Bermietungen

Saben u. Geldaftneaume

Rirchgaffe 11. Couterrain-raume für Blaidenbier-ob. abnl. Geich. a. vm. 45

Musmartige Wohnungen.

In Borort Wiesbadens firdet einf zwortl. Beau freie Bohnung

(Bimmer u. Liche) geg geringe Befätigung und Regulichtigung i. Daus Offerter unter D. 284 an ben Taab Berlag.

Diobl. Bimmer, Mani. rc.

Möst, 3., etw. Küchenb., a. iol beruist, Dame, Kl., Burgitt. 1. 2 c., 11—4

judit für Biesbaben und Umgebung

tüdtigen

Mis Geschäftsführer oder Rorrespondent un) Buchhalter

lucht Boften erf ipracht, arbeitsfr org. bef. Kaufmann: sur Beit Brofurill c. gr. lacht. Muffinlitz-ffabrit (en Betelligung). Off. u. U. 572 Laabl.-B.

Hotel-Geidiffssührer

And Deffert, u. R. 286
an den Laabl Berlag.
Annie u. ehrl. Wähden indit Monaisstelle. Abr.
im Taabl.-Berlag. My
Männische Perfonen

Raufmännische Perfonen

Boloniär-Gielle
auf Büro für brapen is.
Beann geiucht. Offert. u. Balb. Penes Echüben.
Balb. Weiesbaden.

Reller. Remilen. Stall. rc. Babnboftrabe 8 Reller au perm R. Amrein, 6 B. Eraflung für 2 Blerde gu verm. Weitenbitr. 4 1 L.

Mitergeinme

für Tage u. Wochen, in feiner kam. nur beutich. Serrn. 11 u. 4 zu iprech. Mah. Toabl. Berl. Mt. Großes freundt. Jimmer, jep., nobe Infant. Kaj., zu veim. Jägerfit. 5. B.

Wobl. Villa

für ausländ. Spiel-Klub lofort zu mieten gejucht. Off, u. M. 281 Iaghl-Bl.
Rinderlofes Chevaar lucht 2 leere Immer mit Rüche. Mann Maler, übernimmt auch die Reparaturen. Off. u. S. 274 an den Ingbl. Beriag.

Statt Zwangseinquart.! Junges Chepagr aus guter Namilie lucht (mit Genehmigung des Mohnungsamis) 2—3 L. Jim. mit Küche zu mieten. Off. u. M. 266 an d. Labl. B. Statt

3wangseinquartierung! Wer gibt 2-3 1. Aim. mit Riche, Bad, el. Licht, aute Lane, an iuna. Che-paar ab? Offerten unter R. 272 an ben Tanbl.B.

Statt 3wangs. Ginquartier. fucht Offisiermitme funf feere Simmer, in Bille bevoraust. Angeb. unter E. 284 an ben Tagbl. M.

3wangs einquartierung! Möbl. 3—4·3im.·Wohn. mit Kückenantell per lofort geincht. Offert, u.

2 270 an den Tagobl. I.
Statt Zwangs-Eingnart.
Wer gibt 3—4 Zimmer
mit Kücke an böheren Beamten (Atademifer), der
fich verbeitraten will, ab?
Anpedote unter L. 283 an
den Taghl. Perlog.

Dröbl. Zimmer
mit Morgentaitee Rähe
bes Bahnhois v. Kautm.
ver 1. April veiucht. Off.
v. R. 284 Tanbl. Berlan.
Elea, möbl. Mohnung,
2 Schlofsimmer 1 Spelles
simmer für Ausländer,
v. 2 Damen gelucht mit
ungen. Klüden-Bennbung,
mögl. bei eins. Dame.
Guic Neraftung. Ring ob.
Billa bevorsnat. Offerten
unter 11. 266 an ben
Tagbl. Berlag.

Tagbi Beriag.
Zunger Dann lacht einf.
mobl. 3immer mil Benf. Sterten mit Breis unter 6 284 an ben Tanbl. B. Grichaftetraulein lucht

für losort ein gut möbl. Zimmer im Zentrum der Stadt. I. d. 2 285 Taebl. 28. mit 1 ober 2 Beiten und Kochnelegenh gel Off. u. D. 283 Tanbl. Rerlag. 2-3 guverlaf ige Manner von tabellofem Leumund, verheiratet und in ber Lage, eine geringe Kaution gu ftellen. werben fur bauernbe Beichäftigung eingestellt, Eleg. möbl. 3im.
(Bobn- u Schlafsimmer)
In rubiger ungelidtet en gelucht Diff u ff. 283
en ben Tagbl. Berlag.
Bum 1. Boril Mobilitrese 6. 1 St., gut möbliertes Jimmer, zwei Beiten, voller Benjion, billig au vermieten. Schwalbacher Str. 12. 1. mool. 3im. m. 2 Beiten.

ungeniertes möbl. Zimmer von herrn, der mellt auf Reilen ist gelucht, mogl. Weitviertel. Offert, unt. R. 281 an ten Laghl.-R.

gut möbl. Zimmer für gebildeten Auständer. Bortier Sotel Bomerbad. Junge Dame lu bi eleg. Möbl. Zimmer

er lofort. Offecten unt 2 232 an ben Taabl. E Gbergar lucht mobil. Floilip. Mil 2 Betten neu mobilerte, Jentralb...
obne Benston au verm. Sonnenberner Str. 24bem Autbans arnenub.
El möbl. B. u. Schlaftimmer an Serra 3. vin.
Weißendurgstraße 6. 1

Statt 3mangseinmietung ! Derr Dauermieter, jucht is i Moril auf mobilert. ein mit poller Benfen, Benten & Lard.

Groos, Merchial Schwirter baditt 1 Junges Feraulein ituán: gut möbl. Zimmer ant wiert, om liebit mit ant wiert in nion off mit weller is nion of mit reisang u 2.

Zimmer m. Rlavier it 3-4 Moden gejucht. Herten mit Breisangaben Benningboven. Frank-erter Strobe 14.

Franj. Ehepaar ucht in einer Billa mit inr Miete. Rabe Ceban-it 1 Salon. Off. unter plat. Angeb an Flicien, 278 an ben Tagbi-26. Waltmubifirabe 3.

3. beutich finderl. Chepaar I. a i April ein ob amei leere 3. m. Richenb Off. u. 11. 274 Tanbi-Bl 3wei eleg. leere 3immer cut letert von gebistetem jungen Berrn zu mieten gefücht. Gell. Offert u. 6, 286 an b. Laabl.-Beil.

Leerer Laden

Autoremise ges.

Gejucht werden 2-3 möblierte 3immer

mit Rüchenbenntnng.

wenn mollich per jofort, von anständifder Familie ohne Ainort. Breis Reb niache. Def eben unter L. 278 an ben Tagbi Berlag.

Bohnungen gu vertanichen

letbebiles für Mohnungs-Tauja für aant Teutidt. Luitensitrake is. Eth. I. Mauthe itrake is. Eth. I. Mauthe Milken-Wohnung.

Mopnacionable i Sim. u. Judeh. Breis 2660 Mt. gepen 5-6 Sim. Aurader Kipaoiertet. 3u 1. gepucht. Musikhil. Ungeh. mit Breis u. U. 283 an hen Taabl. Berlag

Wohnung

en 3—1 Rimmern und gude acaen sedie Raume Teler) mit berren-hnelberei au taulden ge-ucht. Schreiberei ver-auflich. Otierten unter A. 364 an den Laght. B.

Bohnungstauja). Sim Mohnung in Wies-beben gesen lolche in Franklurt am Main ober bott. Umgeb. (Taunus) boltieft zu tauleren Off. u. K. 293 Togel Berlin.

Taulde idone grobe 1.3im. Wohnung Borbert. gegen 2-3im. Plobnung nuch Diniers. Off. u. 3. 295 Taabl. B.

M#309-Laufd. Vergüfung.

Shone 2-3im.Moba., om K. Friedr., Aina. mit Zubek. u. 2 Bull., negen 3-3rn Wohnung ist. ober ivoler zu taulden, Dit. u. K. 282 Tagbl. Beclag

Bohnungstauja

Wohner 15 (an) (a

Wohnungs: tausch.

Euche meine in Monnheim gelegene Bierafmmerwohnung mit Bubefor gegen gleichartige Bohnung in Biesbaden, Biebrid ober Maing ju touften und erbitte Angebote an Beinrich Rung in Biebrich a. Rh., Mainter Str. 38.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Mt. 70 000

auf 1. Supoth lafort aus-guleiben. Bier, Bluchet-itrage 3, 1. Fernipt, 4061.

Rapitalien-Gefuche

25000 Mt.

per 1. April oon Inhabet eiges hieligen guten Ge-logitis gegen gute Sicher-beit und Bersinlung weg. Abludung gefucht. Dit. u. T. 283 an den Tagbl. B

Immobilien

Jmmobillen-Berfaufe

Wohn, Nigdim, Buto Lion & Lie. Sahnheilte. 8 T. 703 Grobie Auswahl von Miet u. Raufobietten jeder Art

Dochelegante Herrichafts. Billa

in feiner Lane, mit allen Schiffanen ausgestattet, in jabell Bull. w. Wegnung pt. D. Engel. Abolifit. 7. Stagen-Billa n. Kurbaus als Beni. ob. Sanatot. geeign. bezugsfühig eptl. mit Möbel zu vert. Off. u. 5. 285 Tagbl.-Bering.

Ein leeres 3mmer

im Meltriettel aum 1. 4. aciuchi Grenifeite aus-cel floffen. Offerien u. C. 281 Tagbl. Berlin.

Raffee- ober 3in. Geldale in perfehtstreicher Lage lofort gefucht. Offert. u. 3. 283 an ben Tagbl. B.

Chone 5.3im. Wobnung mli Jubebot eieltr. Licht. Rabe Rinaftrete a eine 3-5-3.28. Ubelfsbobe (Blebeift) ju taufden ge-firbt. Effert u. U. 278 an ben Tagbl. Berlag.

Große Villa

Connenberger Str., mit Mobilien, lofoet au pertaufen für 375 000 M. Angabiung 70 000 Mt., Reft abzutrag. Rab. b. Immobiliene u. Infallob. Raufbrunnenftraße 9.

haus mit Weind ele tür 250 000 Mf. au vert. (Angablung 100 000 Mf., kv. Aroa) butch Ammobiliens u Infasob. "Abeal". Haulbrusnenktraße 9.

SIVING S Rleine Wirlschaft

gegen Atftanbalumme D. 12000 Mt. mit Brivat. Insentat. lologt begiebb. chauseben. 3.Sim. Bobn.

mirb frei. 3. 3ntaliob. 3mmobilien u. 3ntaliob. 3braf". Boulbrunnenftrage 9. Teleobon 3647.

Edhaus

mit frei merbendem groß. Laben, zu verfaufen für 345 000 Mt. (in 6 Bres Angablung 70 000 Mt.). Mitte der Stadt, durch Ammobilien, u. Anfasseb. "Abeal".

Faulbrunrenitraße 9. Borderhaus, Mittelb.

Miethaus, für 190 000 M. au verk Angabl. 70 000 (in 7 Brea.) burch Immobilien u. Infafiob. "beat".
Baulbrunnenitraße 9.

Villa

feinite Stadtlane. 9 3im., ept. mit Mobel Garten. Garcae. Stallung ufm. in pert. b. Rb. 21. Reilbach. Drima Geigalishaus in allerbefter Lane. Mitte ber Stadt mit ed freiw. Laben, fot für 140000 M. au of d Ah M. Weilbach. Tohheimer Straße 58.

Sotel u. Babbaus altrenamm. Saus. Umft. balber für 550 000 Mt. bei 200-800 000 Mt. An-achi au vert. burch Rh. M. Reilbach. Doth. Str. 52. Ein tent. Haus

Mittelpuntt der Stadt, mit einem trei werdende. Laden, durch Kamilien, verbältn, fol au vert A. Lif n. T. 265 Tandi, B.

Landhaus n ber Rabe v. Noftärten, itt Stall. Betraum und integrien zu verl. Rab m Taght. Perlag Mr

Selibe arbautes Ed. haus mit G rten in ?! Rheinftabtch ng L burch Giefir. mit Groß abt perb., fo ort gu bert. Berricofti. +100

4-3immer = Bohnung Off. u. Rt. 15459 an bie Egoeb ber Ober-Beitung granffurt a. D.

Ein gut einger., neues
Gelchäftshaus.
eine Sauern Dofteite,
ein 's ar grebes Baumkud und ein Ader, nabe
am Ort in Borert au retfaufen. Naberes au echt,
im Ight. Gerlan. Ms
Ortholtild, Aufanin
35 Aufen. a Mt. 190.—
au verf. Lier. Blücherftraße 3. 1. Berpier. 4061.

Immobilien-Raufgefuche

Herrich ftliche Billa Dabenloge, für Ameritan, ofort gefucht, Dif, unter 3, 281 Tagbl. Berlag, herrichaftl. Etagenhaus mit balb bealeb. Mobn. au taufen gelucht. Off. u. 5. 265 an ben Taabl. B

Ranfe bans od. Gejdiaft pei Mussahlura, Off, u. B. 286 an ben Tagbi. BI Done in guter Ge daftsloge mit freem Laben u b Laterraum non Ee bi-taufer geiucht. Angeb. m. Breis u. Ang. unter D 286 an Tagbl.-Bert.

Eudie belleres 5-6.3. Etagenhaus

mit frei werbend, Mobn. au foufen. Direfte Ang. 11 BB. 275 Tanbi Berieg. Garien oder Ader

milden Sauben, und Blatter Strabe. Ditritte Akelbers/Abbern, au touten gelucht. Oit mit Angabe d. Lage. Gröbe und Preis unter 3. 271 an den Tagbl. B.

Immobilien an vertaufchen

Candhans

in Weilmünfter bei Well-bura a. L. 288 Raume u. 2 9Mb., el. L. Mallerl., aros. Orthe u. Gemilien. Miele, hubnerhof Stall., Bienenstand, iof beziehb., segen daus oder Mobn. in Wiesbaden au taufchen burch Kauf oder Miele. Officten unter R. 284 an den Tuabl. Berlag

Vorteilhafte Rapitalsanlage

bietet Erwerb v. Aktien größeren Bergbau-Unternehmens, jetzt noch z. Nennwert à Mk. 1000 .- Braunkohlenwerke u. Brikettfabrikation m. sehr guter Entwicklung u entsprechender Dividenden-Aussicht. Nah u. B. N. F. 5547 durch Ala-Haasenstein & Vogler, BerlinW. 35.

Große Auswahl in Berrichaftsboulern, Sotels, Benfionen, Billen, Bine u. Gelchaftshaulern finben Raufer bei

Grundftlids-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strate 4, Ede Rheinftrate.

Bad Areuznach

Zwei-Familien-Villa mit freiwerbender abgefal. Bohnung von 5 gimm,

Diele Bentralh u. sofort beziehbar, reichlichem Bubehör. Suberce burch

obilien-Bertehrs-Gefellichaft m. b. S. Wilhelmitrage 9, Ode Bismardplag.

Gartengrundstück sofort zu vertaufen

ca. 64 Ruten am Leberberg gelegen, eingegäunt, Wasserschleit, seit. Ertenhäusschen u. reichen Obst bestand, wie Sud- und Sauerfrichen, Aepfel, Birnen Zwet chen, Pf aumen, Mirabel en Bertito. Reinet aud n. Tfiriiche. Aprilo en, Durtten, richt. Spalierobst. Johannis-, Stadie- u. Er teeren. Schoue sonnige Lag. Qu erfragen im Trabl.-Berlag. Bu erfragen im Tagbi. Berlag.

Immobilien

J. Chr. Glücklich Willelmstr. 56 Gegrandet 1812. Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschä.tshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Bertaute

Bripai-Berfaufo Geldatie ju vert Rauthe

Luitentraße 16, Gtb. 2 Rrantheitebulber Berfauf

Gefdafts mit 3 groben Schaufenft. Ragerraumen, auf gelea. our an fauffroftinen Intereffenten. Offerten g. E. 281 an ben Tanbles.

Rl. Lebeusmittel. u. Delifateffengefchaft mecanosbalber zu vert. Abrelle im Laght IS. My Schönes Läuferlewein u. eine gute hochträchtige Blige zu vert Kloovensbelm, Oberktobe 20.
Ein Bluiter-Echaf mit Lamm au vert. Rib.

mit Lamm au vert. Rab.
Bamboch Achritiche 14.
Roo-Terrier. 3 Mon. ali Breis 75 Mt. au vert.
Salel Grantenftrake 22.
There rollereiner
Deutschießer Boxer

(rotbroun) su pert. gwiehen am. 2 u. 3 Uhr Griffried KintelsStraße 5 (Mollatöhe).

Brauntiger, im 5. Belde, für Nieberjagd febr geeignet. Umitande halber au verkaufin. Frankfurt am Main. Flordendstraße 11.

Jagdhund

wegen Aufgabe b Jaeb 5: nerfauten bet Celum Selftrabe 2 2. Salen au verl. Nab Sirichgraben 32 93. 1920er Judt-Leg thilhner fraftige Tiere, gu vert. Rati Ertri,

Frantenftraße 26. Zucht-Legehühner (fratilne Tiere) au vert. R. Betri Frantenitt, 26. Ech. Buchtbabne au vert. Abjerficage 8.

3u vertaufen: Bale. emt Baccarat. Schale (Jarbin.), Galle, ottier Botel "Grüner

Blaufuchs (Rrogen u. Wulf) pert Frantfurter Strobe 6.

Mertvoller editer Bermelintragen echten Schweiten) preiswert zu vert. Bel täglich von 2-4 nachm Mbolfsallee 32. 3.

Dom. Frühj. Mantel für ichlante figur biflig au verlaufen Luifenitrage 26 G. 1 t.

Damentoftume cans neu. buntel Theviot.
mit Eribe geflitt., tabel-lest Arbeit. an verfaufen Schneiberei Bobenfa, geoggift. 24.
Reue Lakentletber bill. Ellers, hellmunditt, 45. 2

u 1 Inulardicid. Größe
44 alles wenig getragen,
241. sit 2000 986, su verk.
Anavieden Mittwoch 3m.
11 u 12 Ubr 5. Berrier.
Siebrick am Rh.. Riegs
bedener Allee 21. Bart.
Echm. Chilfontieth
mit weither Seide. best.
blaues Mantellieid bill.
21. su pl Doth Sit 13. 1.
Gebrock. Rod. Jadett.
Anaüge. Jadetts. Balet.
Lowie farbige u weite.
Reften au verk. Wagner.
Riemarkting 14. 2.
Berlich A. Amigae
u. Kont. Anaüge bist, su
verf. Grabenstr. 20. B.
Cutawan mit Weste
u. gestreifte Dolg. Derren.
Belstragen (Ovossum)
berben. den (38/39). ein
Baar Stiefel (41/42) sv
nerf. Ariedrickstr. 44. 81.

2 Cutawans Roftume

2 Cutaways Melten mit actenisten kolen für er u th Fia istia au pert. dei Blum. Buei lehr gut erhaltene Satto-Unzüge Frühj. Ragian

Aut Reliner o. Munifer

Schw. Sedred Smeline. Geibenfuster. mit Weite. für 150 Mt. au vert. Mortstrate 28. 1. Breisw zu vert mehrere guie Herren-Ungüge

Quifenitrate 28. Bit Gebrod-Anius. With. febr auf erhalten su of. Rener Cheptot Uniun. blau. mittl. Big. bill. au pert. Wollmublitt. 20. 1.

herren-hoje fait neu, prima englischer Westlicht arau, ebenfo 1 ichone Sportholt, arau fariert, beibe mittl. troft. Aigur lowie 1 Damens Megenmautel, aunfelblau. Größe 14 zu perkaufen Wilhelmstraße 4. 1. Wegang bill, abun. 1 felbgr. auf erh. Anzug.

M. Wegnen bill. abun.:
1 felbgr. auf ern. Anzugi
tl. F. 1 B. Garbinen.
1 practiv. Stores. 1 ecte
drusd. Taiche. 1 Kuchad
billig ohnnoeden Frantentroke 25. 5th. 2 t.
Mil. Mantel, für Knad..
Meudarfer Stade 8. 2.
2 Kaar Franculiefel,
Gröke 39. au verfaufen
Canpacche 10. 2.
4 Panr acleanene Dam. Bant neleanene Dam Schube, aut erb., Gr. 39. preiemert au vert. Roth. Perinfttobe 22.

Damentourenmetel (29-46), aut erhalten. su peri. Hoeibellt. 13. 2.
Ein Kaar nene ichm.
Spannenichnbe (Hr. 40)
su verl. Simmermann.
lirake & 2 t.
2 N. D. Salbichuhe (20).
Macharth. bilig su pert.
Langagelie 24. Hutreichalt.
B. Etielel (44).
D. Coverccat. M. garn.
Strobbut. grau. Balten.
red. ovaler Spiegel, iein.
Kragen (29-41) su vert.
Geleckeiner Str. 1). 2 t.
1 N. Lad. 1 B. at. Ch.
Salbichuhe

Salbiduhe Salolduthe

(Ar. 18—37) falt neu, su
nort Kirchasse 38, 1.

Trauersut, iuaendl tola
Kiuse lott bill su vert.

Luxemburgstrake 5. dn. L.

2 leine Seeren siste.

stell. wie neu, Insinder.

2 w. Strobiste W 56),
neue Wil. Schnittenes
hockichast, und Schnittene
hockichast, und Schnittene
hockichast, und Schnittene
Schiersteines Sit 24 31

2 steise. I weicher Kamsirmanden but (34—55).

2 Bhaniastewest. 1 3iluglingsrod (Morenao) eine
led. 1 sits Damen dande
iasche. 2 viecedesen su
vert. Schmidt. Rüderstrocke 34.

Dittl Borbenh f. i. M. pf. Rheing. Str. 4 2 f. Grobe.
Damalt - Tafeltitcher ur perfaufen. Offerien u. E. 233 an den Icabi Mi.

Reifedede

dorpell, falt neu preism. an perl. Angulch. v. 3—4 Abelbeiblituste 12. Wart. Im Mortrag bill. u. al.: Aersentuch. 1 B. Gl. handfaube. 1 Baar n. Schaften u. perle. für Schaften u. perle. für Schaften u. perle. für Schoften u. verich fur 10-111abr. Jung Rubes-beimer Str. 5. 6th. B., Pullauer Dienet it Uhr Teppice, ich. Mufter

Anzüge, 1. gut erh. Bib. D. Membanbuhe biffia zu verfaufen Baormanuftrabe 18 2.
Piano. eritflaffia.
ous Brirat zu verfaufen.
Sondier verbeten. Mains,
Criffstroke 12 2 r.

Alavier und Billard (beibes in febr outem Buftanb), weit unt Breis zu perfaufen Offerten u. E. 276 an ben Tagbl. R. Eine Geige

mit Raften bat ju D'TL. Arnold, Debritt, 25. B. Ein Banjo und eine Manbela billia su perfauten Bismard-rine 1 8 St. lints.

Jugpojaune, Bentilbolaune preistoert gu bert. beug, Rauen haler Str. 4,1

und Uebergieber f. mittl. Gigur an verlaufen 21boltoallee 15, 2.

Erita

Reifemaldine m. Stoffer (neu) billig abgugeben. Poerenfamp, Abolfsatice 35. Tei. 393.

Mod. Editeibma duie menic acht. vertauft 5. Bied. Schuchtstraße 26. Ein photogr. Asparat mit Statio billia abaus gib. Degenbardt, Motistiche 32 fith Bart.
Reich geichnistes
Horoni, Spelles Miller

and Herrengimmer iewie Salon preiswert zu vert. Televion 1933. berricagiti. Schlatzimmen bell elch. reiche Sanitz-elen, Nich-Rüche au vert. Widderlareinerei Roder, Scharnbortitte. 12 hogherricaft. Schlafzim.

neine moberne Kliche preisw. vert, Anarieh. bet Hichtrall Welltiskt. 14 Schlaffimmer

sans neu. weiß ladiert, mit lamars. Verrierung, beiteh, aus 2 Betten mit Vojentralmen, Liuriaem Spiegelicht. Malchtompt, mit Rarmorrtalm. swei Rastitibe mit Apothelet laranten Umftande baid treiswert zu verlaufen Meinkrafte der Schaftenes Schlassimmer la firiedensm. beiten. a.
1 Kleideriden. 2 Betten.
Walintom. mit Spieges
auflah u weiß. Normst.
2 Nachtrilide mit Warm,
billia su vert. Hah. durch
Roch. Niamstatina 37
Cin febr großes Adlar.
Until Miliania 1925 Dell
mit gestecend. und ein

Resulator en verfaufen Remerbere 27. 2 fe Salongarnitur

tet Was Edoja Ums.
Seliel Bletchran.
Tische au vert. Bet. iv.
Tooligaliet 27.
Ebaitelenane, nan
versiellbat, nur 860 wir.
Coulinitische 3 Sofa. 2 Sellel. grune Seide, fast neu, 1 Damen. Echreibtilch. Rush. su perl. Ramlvott. Blüched

Riub-Sofa.

Rlub-Sofa.

2 Seliei. neu, fehr preim mert zu verf. Bismarch ring 10. 1 r. Diwan

neu. billig zu verkaufen.
Saller Meinikrade 28.
Tapeilererwerfkatk.
Gobelin-Piwan.
gut erd. su vert. Schwale bocher Straße 61. 2 k.
Einl. jd. Rüchen Einzb. a. Son. Tiich. 2 Study.
Ant. Mandbt ic. 880 M.
au of. Kömerberg 8 D. 1.
Matchfonlose.
Arminiker-Botl. Sviegeleieter. Lompse bill. su ver
Rheinktade 64. 2.

1100. Rallen arminie
Innent. 50×55×27 cm.

Innent. 50×55×57 cm. preiswert au verl. Belicht

preiswert au vert. Veltong
3-4 Wiesbad. Affee A.
Biebrid.

Großer Tilch
mt 2 Schubladen und
3 Stiffte au vert. Lang
anfe 10 2.
Herrens und Dawem
Schreibtime. Chatiel, mit
Sellel. Soia. Salsn.
Wohns u. Speilesimmen
Mobel. vollkand. Betten
Waldtische. Glass und
Kleiberichtante, Bilder
Leppiche, Borrieren Luft.
Bücher u. Kleibericht. Micher u. Kleibericht. Mittelen
vert. Kitoloritrache 17. De

Großer Spiegel mit Cofa u. Geitenetag, prachtu. Delorationaftud au bert, et. gang Salon-einrichtung. Rab. im TanbL-Bering.

Trumeau - Spiegel u. fleiner telle, Rüchen, ichrant zu ver!, Sirichtelb, R. Kriebrich-Rina 36. L Ladenschrant

mit Glasschiebetüren Soug, Rauen halet Str. 4, 1.

Sut erh. Orchestrion
zu verfausen. Anzusehen
von 9-12 Ubr täglich.
R. Caast Moriestr. 70. 1

Schreibmasch.
I Erfer. 1.70 sr., sn ol.
Sostem Art Kentinental.
iait neu vreiswert obsua.
Doffmann. Luikenelak 6.
pon 12-6 Ubr

1 Ginger-Rahmajahine dereibtlich, i Diman billin zu vertaufen. Räh im Tanbletlerten. Mo Bring Klabmaldine au of Franfenit, 22 1 t. Cebet bandlollet

hell, mit Einfat, prima Qual fast neu Größe 67—40—18, für 850 Mt. zu oert Anzuleben von

10 Uhr ghenhofftrabe 7.

Led Rabd Caulransen billia au verl Mauernolle 8. 3 t.

für 40 Mt au verl Robl.
Malufer Girake 11, 3.

1 Rassen u. 1 Mad.
Schulransen. 1 billia

Laiche, für Madch. aceian
Itatt Schulransen, billia tatt Schulrangen, billia abs. Frankenlit. 25. D. 2 r

Dpel Perj.:Auto

4fipig. mit 2 Rotfigen, 8/16 P. S., gummiber. billig obzugeb. Anfr. u. A. 560 an den Tagbl. B.

Bugftrange u. Leberbeden ju verfaufen Boltbalierei Ein 2 pann. Landauer u. eine Monn Beber. roffe an vert. Boitbaltetei Knifenftrate S.

Salbverded Landauer

leichte Feberrolle mit 2

i leintes Brent für Benn u. 1 Rolle (12 Benince) 1 Rolle 25 3tr. Tranfraft, 1 i. Raften Frankraft. 1 1. Rufte magen au perfauten Emachiftrage 5. Aleiner Beitermanen 30ro

billig au pertoufen Jorg Beilerwegen Gaben-

Deiterwaßen
urakt 32.
Ainderwaßen.
mut erh. iowie eifernes
meites Kinderwaßen.
mut erh. iowie eifernes
meites Kinderwaßen.
dui erk. Kinderwaßen.
preiden un d. doffmann.
Kelkrun. 11. 1 Gih. 2.
Kindere u. Klausmagen.
beide aut erhalten, billis
su vertapfen Bismard
ring 17 Stonily.
Breunader Kinderwaßen.
diffi. au vert. Lebmann.
Dobheimer Est. 100 4.
Madread mit Freil.
u. veima Bereifung binn
au of Kismark. 43 R. z.
Geber. Andread mit freil.
u. veima Bereifung binn
au of Kismark. 43 R. z.
Geber. fahrend mitte 27 D.
but erk. Kahrad
bill. au vert. Kahrad
bill. au vert. Kahrad
bill. au vert. Kahrad
bill. au vert. Kahrad
bill. su vert. Kahrad
bill. Steller. Langgeolf P.
Geserd. Wälchemangel.

Gaeberd. Baichemangel, fotenitandet, photograph

palle 5. 1 t.

Sabewarne (3inf).

fost neu. au vort. Baaner.
Ctiviler Sir 0 f. 1.

Merchen für Schaufent.

mit Gestell für Schaufent.

5.30 u. 4.10 Mir. lana
lowie 4 cil. Schaufasten
su vert. Krauib. Moribliro te 33.

Blumenfrippe

bfach, neu, weit ladiert, bistis au nerfenien
Gleitstreke 31, 2
Pfolicit.
42 Mtr. lang low, perich.
Tüncher Gerätichaften au perf Kleber, Abeinitz 33. lange ferwere Leiter Caseune uim geeign, perfoujen Boftbalterei

mail even zwei Indren Steine für Göriner aum An-legen von Megen. Geil. Unfragen Abegeftrage 7.

Pattenverichläge zu vert.
Oranienstraße St. 1.
70 Kartons billin
au vert. Schwalbacker
Straße 30. Röderei.
Eine siehere Ansabl
zu verkeufen. Boltbalterei
Luifetiltraße 8.

Sanbler-Berfapie

Gelegenheitotauf.

Gelegenheitstauf.

1 Boiten neue Derren.
Ansuge u. Dolen. zu inaunend billigen Breiten.
Edinger Desenchit. 30, 2

Ein grober Boiten

5. n. Delinierwalche
u. Betiwalche zu enorm billigen Breiten. Elliager.
Delteliell. Damell-ballbe bill. Sipper, Richlur, 11.
2 ital. Mandolinen.
Laute. span. Griarre.
Bauto. 3ither n. Gioline
an of Jahnstrone 34. 1 t.
Wandoline

billia su vert. Blomard.
ring 1. 3 lints.
Mandol., Gliarre. Laule.
3 tints.
Bioline, Banio su
vert. Jahnitrake 34. 1 L
Billiae Videl!
Meaen Aufa. b. Labens
Schwalbacher Sit. 57 vertaute au bedeutend herabiaelekten Prellen Schlafs.
Speiles. Derrens. Kinke.
Chailet. Blüichloias. limbauten iow. 1 e. Model.
Anton Maurer.
Schwalbacher Strake 49.
Schwalbacher Strake 57.
9 hotrich Engilphimmer

herrich. Epeilezimmer Gradiltid, iow. 2 Derren, immer. hodanarie Mo-effe biffig. Rolentrans.

Eich.Büfett buntel gebeist Friedens-ware. 2700 Mt. Bogler. Bigherplak 4. Er Riche m Spaltich. Zinkeini. Dinot. 850 Mt. 14. vert. Daas, Desbeimer Stroke 25

6dlafzimmer

(neue) tauten Sie fiets
preiswert und in tabeltoler Ausfihrung bei
Heine, Schäfer.
Stiftfrang 12. Bart.
Schlatzun. Eine. 1800.
Rüchen-Tine. 1800.
Schränfe. Beiten, Diman.
Chaifel. n. Möbel ieber
Art flets bill. E. Alapper.
Artibrichtrafte \$5.

herrich. Schlafzimmer Mahaconi u. Golbbirte. biffin au pt. Rofenfrans. Biffderplat 3.



einzelne

MOBEL Sch'afzimmer, Küchen Wohnzimmer usw.



Echlatiumer.
Rüchen Einricht Dipl.
Schreibriiche. Seitel, Aluraarderobe. Trum Spiegel.
einz Berten. 1: u. 2011.
Kleiberichtränke. Soia u.
Chaijel. Bertika. Majchfommoden wit Sviegel.
auflak. Nachtilche, Jim.
Küchen. Näh u. Bauern
tilche. Jimmer u. KüchStüche illia zv vert.
Bosler. Schreinerm.
Alücherplak 4.

Perfer Teppich 5×33/, selten schones Prachtfillet, zu verlaufen Langitraße 7.

Gelegenheitskauf.

2 hochfeine Alubgarnituren, je 1 Cofa. 2 Ceffel Manchefter (braun) Gobelin (buntet) gu vertaufen Berberftrage 27, 1 lints.

Wellbleche

- unverginft, Grobe 200 x 61 cm, Starte 11/2 mm, preimert abangeben. Rabered Lut'e R age 47.

Raufgefuche

Beldafte aller art. Cafe, Bieriotale für gab ungo. fa ige Raufer gef. Manthe, Loffenfit. 16, Gel enb. 2.

Sigarrenge daft su fauten. Off. m. Breis Brillanten, Gold-

Gilbergegenstände
Alain. Jahnaebille.
Alain. Aahnaebille.
Alain. Athore Aleider.
Addids und Middeltauft an bochten Breifen
Airchealle 50. 2.
Telephon 4394.

Johle hohe Breife

für Zahngebisse, Gold Rieiber. Baide. Mobel. Bagemannitt. 13, 2. 6L

Rleider 2 Stot. Colb. n. Eitbergegenftan):, Sahngeb. 28af 7: Schube, Martinen, Beberbett, Belje lauft ju fochften Breifen

Rufen Gie 3490. Bable Die höchten Breife herren- u Damentleider und Waihl

Rean A. Klein.
Coulinitake 3. 1 St.
Die böcken Breite für Leib=u. Bettwälche and Ateiber era Sie bei Ellinger, Selengnar. 30. Cde Wellrinituge. Saufe 3. hooft. Breis

Mölde. Matraken. Reberdefbetten uim. Frau Gipper. Dranfenitz. 3. I. 3471. Gummituch

out excelten, gelucht, Offi, mit Breis und Größe u. T. 286 Taabl Retlag. Gt. la herren-Banamahut gejucht.

Cff. mit Breis, Meite u. Grempen Breife u. U. 282 an ben Tagbl. Berlag. Flügel

febr gut erhalten, aus B. wathand gef icht. Dfi. mit Breis unt. S. 284 an ben Lagbt. Berlag.

Briefmarten gute Samml u. beftere Singelmatten v. Cammier au toufen gei Angeb. u. B. 269 an ben Tanbl. 31.

Ende gnie:haltenen Flügel (beifere Marte), fowie Alavier

ju nebungszweden geg. Raife gu taufen. Angrbote erbeten

unter 20. 285 an ben Logbi-Bert

Rubb-Bulett au taufen gel. Off m Brets anter M. 284 Tanbi-Berlag. But Eth. Nahmaldine au f. gel. Ariedrichstr. 29. 1
su tousen auf. Dil. mit Breis u. L. 284 Tabl. Bl. Cabrift. 10. Tel. 4574.

Sut erb. Alopunagen mit Berbed gelucht. Dit. 13. 284 Tagbi Briag. Blauer Kinderwagen, aut erbalten, grincht. Dit. 11. 28. 284 Tagbi Berlag. Alnberschoeilmagen gu faufen gelucht. Erner. Scharnborfiltrake 9 3. Alappwagen o. Berb. aut erholten au tauf, get. Off. u. B. 283 Toabl Al

Fahrräder mit u. obne Gummi tout: Grunthaler, Dermannitz, 3

Blumenftanber u. großer toler Teppich, auf ethalten, au faulen gelucht. Breis-Dil unter E 286 an ben Joebl. Bl.

Räsetisten

Der allergrösste Ankauf

Wagemannstr. 27,

und I. Stock statt. Bitte geff darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. ich zahle gegen sofortige Kasse für

Plafingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. per Stück bis 300 M. Goldgebisse

Gold- und Slibersachen, Bestecke, Leuchter, Serries, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewo en-n Preisen.

Großhuf, Wagemannsfr. 27
Laden und I. Stock. Telephon 4484.

Zahle höchste Preise für Kleider, Wäsche, Schube und Pfandscholus sowie Gebrauchsgegenstände aller Art. Hochstättenstraße 18, Laden.



Antiquitäten,

Perjer Teppiche, Juwelen, Gold: und Gilbergegenstände, Gemälde, Gobelins,

bunte Rupferitide, elngelegte Mobel ufm. nor aus privater Land gegen habe Preife zu laufen gefucht.

Wagmann, Reroftrafe 28. Telephon 2654.

Unterrial

privatiquie,

Realid. m il. Bentionar.
Abelbeiditraje 71. Bernstul 4626. Gedes Klaken.
itrens geirennt. 14 Lehrer.
112 Schüler. Gorgiālits
iord. Uniterricht nach bem
Vebrulan der öffentlichen
Schulen, fast. Arbeitss
itunden unter Hufficht von
Krächlebrern. Hür die Ums
ichulung von Refts und
Mittelhäulern bei den
nügender Teilnehmersahl
Eroifn. einer Oberfefunda
u. anderer Lehrsitel. Anmehbung wochennas von
10-12 in der Echule.
Linterricht. Heberichs.
Willending. Englich.
Univerricht. Heberichs.
Willennn. Jahnitz. 24. 3.

Prançais

Mme. Grin nie Renaud,
Dotz eimer Str. 3. 1.

Dotz eimer Str. 3 , 1. hlapier . Lehrer

Tanzen ehrt ung., mod., jeberg.

Derioren - Gefunden

Crope Belchung! Almbantubr verl & M a ichn. Abgun Touffaint. Uhrm. Scharrhorilltrabe.

Geichäftl. Empfehlungen

Beitragen v. Geldättodückern. Eilanz. Steuerbearbeit. uim. übern. eri.
Suchhalterin itundenweite.
Off u O. 283 Tagbl. 21.
Rianter pieler

empi fich tu hochtetten. Gefellichaften, Tans uim. Bluderitt. 29. 3. T 3799. Jahrten aller Art für hier u nach auswärts lowie Magnon-Auslaben werben billist angen A. Weitendirafte i finte. Fahries allet Lil

PERTIGEN
THE STATE AUSFORMUNG

GEBURTS . VERLOBUNGS VERMÄHLUNGS

Morgen Ausgabe.

ANZEIGEN 4 LECHELLENSERG'SCHE WIESSADEN

Erlificii. alabem. aeb.
Edmeiberin
kriiai Mantel. Koftilme.
Rode. Kleiter. Tabe loser
Sib Garantie Mettelbaf.
iirabe 29. Mib. 1 redis.
Mallon h. irongasse
Mallon h. irongasse
Von 12—7 dn soir.

Manifure A. Badmann, Kirdaalle 84. 1. Wolhala Cinnans. Elegante

Magelp lege Potheimer Strake 2. 1. Sprecheit von 12—7 Uhr.

Berjoiedenes

1206 Mt. geluckt.
Hobe Jinien. Diferten u.
2.282 an den Taadle. All
Rout. Kaufmann.
(früder Kabritant der Eisendr) lucht Setellig, an nachweist. rentabl.
Unternehmen. Berfügdar.
Kavital 2. die 300 Mille.
Ausführt. Angebote unter L. 283 an den Taahl. Bl.
Delmardelt betr. Rabeit.
Delmardelt dehr. Rab. b. Gin'enben von 1 9Rt. f. Borto u. Spejen. Mains (. Bolti firfiach 172. F6

Anzüge

perfelben b. Riegler, 3iegenmild)

aci Sheijestraße 11. 3.
Aler nimmt berrichafte Garten
in Bisea? Off. unter
R. 285 an den Tagbl.-Bil.
Wer nimmt Mädchen.
6 Wocken alt, als eigen
an, oder in gute Bisea?
Off. u. S. 283 an den
Tagbl.-Berlag.
Euche i. meinen Bringt.

Suche ! meinen Bripal-bedarf i Klavier (diugel mit Jorfiebe) zu mieten. Offerten unter B. 282 an ben Tagbl. Berlog. Allr neuneb Kind (Kn) wird gute Bilege gejucht. Off. u. B. 284 Tagbl. Bi Mehrere hier z. Kur w.

Damen perichied. Conjession, ietis alier. tetis iung. Alters, mit aros. Bermogen, bes auftragten mich am. Deir. post. Gatten au luchen.

Fran Esta Lichter.

Grabenstr. 2 2.

Herren, auch ohne V-rmög. Gibt Aust. Frau Puhlmann.

gibt Ausk, Frau Puhlmann, Berlin 58, Weissenburg.

Str. 43.

Bell. anständ. Kräul, v. Lande, 28 3. tath. beit. Gemül. ongenehm. Neub. 1edoch nicht sehr vermögliche der beiem Meas die Befanntichaft eines nett. 10stb. Herrn. dem es an häuslichem Glüd u. einer fücht. Geichaftistrau beisonders gelegen ist, sweds deitzat. Witwer nicht aus au schlosien. Distr. Ebrenlache. Off. u. G. 281 an den Laabl. Berlag.

Rettes ant. Mädden.
29 3. eig deim, münicht ben is. Mann. u. unter 35 3. sw. deitzat tennen zu sernen. Off. u. G. 260 an den Laabl. Ferlag.

Diterwunsch! Dame

52 Jahre, mit eig heim, neunibt mit ben herra amede Che belannt gu merten. Offerten unter 30 278 Tanbl Bertan.

Transtanten v. Sammer and seiner v. Sammer an inder all and seiner so. Sammer an inderente v. Sammer v. Inderente v. Sammer an inderente v. Sammer v. Sammer v. Inderente v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Inderente v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Inderente v. Sammer v. Inderente v. Sammer v. Inderente v.

Witwe, 40 Jahre mit einem 12jabt, Kinde, m. am. Seitat mit einem kiften tüchtin. Dandm. ober fi Beamten in Bep-tirdung au trete 1. Geft. Offerten unter 2. 268 an ben Tagol, Berlag.

Beff. Beamtenwitme Ani. 40. 3. w. berra 13.
a Charali. u. berransb.
am. beirat tennen au L.
Nütwer mit erwachener
Kind. nicht ausgelchiolien.
Cff. mit Bild u. 3. 278
an ten Tandi-Berlag.
Chrenjage le bitvertiand.

Ges. finderl. Witwe.
40erin, mit gedieg. Dausshal. ftattl. Erich. hoch anstand. Gestann. tüchtige Dausstou. w die Bei. e. gutst. herrn mit ebrenh. Charafter aweds deirgt. Auf eilftigemeinte Off. mier U. 277 an den Taabl. Beilag.

Witwe

Ende 40er Jahre, taih, mit eiwas Bermogen. m. mit einem herrn, nicht a. 50 Jahren, befannt zu m. awede heiret. Inonem awedles. Dif. u. IR. 263 an den Tacht. Bertas.

Jungel Mann

22 3. in sich. Lebersstell, wünscht a. d. Wege mit e. Dame befannt zu werte, zw. Heisen der etwünscht. Diete. Schenlache. Die m. Bestelle das zurückgelandt wird, unter D. 278 an den Land. Kerlag.

Sellktänd, eval Denfik, 25 3. alt, mit höd. Schull bist. kattl. Big., ternsaciund, musikas, edelbent, aus auter Kamille, mit einem lichergesiell, ipot. Bermdoen v. 250 000 Mt. liucht ternseiunde, bäust. erangene Dame im Alter von 18 bis 24 Johren, feiter Ebaratt musikal. fester Ebaraft, musical, mit entiprech, Borvermon, fennen au fernen speaks heirat. Offerten unter 178 an ben Joahl :BL

Ofter-Bunich Retter in Mann, 20 3 (Arbeiter) wünscht auf biesem Wege mit brovem, nettem Fraulein, epang-besannt zu werden aweds Heirat. Offerten nut'r 2, 284 an ben Igant, 281

32 3. ichiant. gefund, mit iväterem groberem Bermögen. völlig vorsutreilistrei. wünicht mit vermögender Dame aweds heirat bet. su werden. Offerien unter B. 271 an den Tachle Berlag.

**** Strengite Chrenjache

Geichäitsmann. Ende 38, aute Erickein. Dermoa. evongei. ioith und detrival. Character, gelund u lebensin. w. Andel. m. aes. odib. Dame. belong. finderl. Wwe. mit Geichält, werd. Bern. detrival. Distr. veri. Bern. detrival. Welches losori retour. 4. 6. 273 an ben Taghlassi.

Strebf. Mann, 36 3. befi Arbeiter, sucht mit gebild. Fraul. co. m. Kind. ed. Wiene, sweds Ebe in Berbindung au treien. Dii. mit Bild u. G. 278 Tandl Berlag.

Witwer

Handwerfsmester. 50 %.
mit a Geldätl, ivgriam u.
josid, m. f. mit ebensola.
frau od. Fräul, m. eiwa.
Nermögen wieder glüd;
verheir. Ernitgem. Off.
u. N. 282 Taobl.-Verlag.

Ficik ält. Mitwer, 65
Johre vom Lande, mit
ein. Haus u. ciwas Land,
quiped. Geichaft. I. Ha
guiped. Geichaft. I. Ha
wieder au verbeiraten. Es
wird erwünscht ein nicht
au iunges Araulein oder
Mitwe, auch mit i Kind,
nicht ausgeicht. eps. Lift.
(wenn moalich mit Bild)
u. H. 550 an d. Tashlest.
Weiterer vorn. Bere
w. Briefen, mit iunges
Dame aweds Deirat. Offe

Gebranchte u neue

Möbel-Zentrale Moritzstr. 28



Belanntmachung. gienbiag, ben 2. Mary 1921, nachmittage 2 Uhr ungend, verfteigere ich im Saute helenenftr. 25, hier, 441/2 Mille Bigarren und Bigaretten Mentlich meiftbectens gwongeweife geren Batgahlung. Beneborfer, Berichtsvollgieber, Porfitroge 12.

Wegen Aufgabe des Haushalts

morgen Miffwoch, den 23. März 1921 porm. 9% Uhr beginnenb (burchgebend ohne Baule) perfteigern wir gufolge Auftrags in unferem Berfteigerungslotale

nachverzeichnetes febr aut erbaltenes Mobiliar und Sausbaltur ascegeuftanbe:

1 Dommobeines Echlafzimmet, beftebend aus brei turia Spiepelidrant 2 Betten mit In Ginlagen. Baldtommete mit Mormor und Svieg lauffas und 2 Raditilde mit Marmor;

mobernes Epeticammer, biltehenb aus Bufett. Rietens Auszichtifch 6 Liberitüble, prachtvoll Umbau mit Slub Leberloia; 3. Clegante Bobnsimmer-Ginrichtung, lebr reifib.

Gin Biane, Marte 3bach, norsliglider Ton'; Gin Biano, Diarte Manb; Cin Biano, Marte Ecit;

Ein praditorlier Kongeriflügel:

Ein Tafelflavier; Ein Berier-Teprich (4xb);

10. Cin hochleines Chierpice.

Gernet tommen sum Arscebot: 2 Dimans. 4 1: unt Billige polierte n. Indierte Rleiberichtante. 2 Dabag. Bud:richtante. ein Ruft Gewebridirant > Rab. Bertitos. Balde und andere Kommoben mit und ohne Marmor. Radttilde mit und ohne Marmor, 1 belleidenes prachtvolles mobernes Bulett. 1 eich. Ausziehtifd. 6 egale Leberflüble, 6 egale Mah. Stüble opale, pieredine, Ripp- und Bauerntifche, ein Deppel-Chailelonque, einzelne Geffel, ein antifes Bierichrantden, 1 Chaufelltubl 1 prachtvoller 2tur Gisidraul. 2 egale led. Ruidelbetten und Einzelbriten, practvollet nich. Diplomaten-Schribtild. In Dauren Dedbetten und Riffen ct lebr guter Ruchenidrant, diverie Bilber und Spiegel, Garientiibe und Gartenftuble, verfc. lebr gute Jagolitide aus Gemeiben, lebr großer Beiten Ruden, und Aufftellioden, jowie Borsellan, Kriftall. Bein, und Settalaler. fomte Eilber- und andere Cochen. Ehbeltede. Lampen mebrere echte Echmudgepenftanbe, ein 7 Deter long, aut erhalt Treibriemen, I fait neue Babemanne, 2 femrlette Berren-Reitzeuge, ein feiner Sanbleberreifelolier aut erhaltene Rorbmobel. 1 Bartie Bedib-pen, Lebergamalden, ein großer Boften febr auter Pater und viele bier nicht aufgeführte Ergenftarbe

meinbirtenb gegen Barsaflung. Befichtigung in ben Geichaltstanben non 3-12

non 2-6 libr.

finftionatoren und Taxatoren 3 Gifffrage & :: Telephon 8741.

Grantes u. cernetmites Muttionsfotel in Biesbaben. Große Mobiliar Berfteigerung bie außerbem bie Einbenchebiebit

in Niederwalluf, Rheinstr. 7 Mittwod, ben 23. Dars. 3 Hhr

1 Siden - Eggimn er-Einrichtung mit 12 Leber ablen, Mahagoni-Tich mit Blüschsofa u. 6 Stühlen, Edichtant, Echreibtisch, 2 ant le Kommoden Bilber, Spiegel, Bor-bance, Pucher, rerich, haushaltungsoe enflande.

Herren:Gohlen 30 Mit. Damen:Gohlen 24 Mt.

Rache bas verehrte Lublifum pang befonbers auf meine gute Erbeit und die longe Daltbarleit meiner Gobien aufmertfam,

6duhmaderei Grosd, Riehlstraße 20.

Schiffs - Nachrichten,

Schiffs - Nachrichie II.

Rrabentia in Amsterdam.

Limburgia 11. Mira von Rie de Janeiro, Ausreice.

Geira 8. Mira von Rie de Janeiro, Heimreise.

Zeelandia in Amsterdam.

Hollandia 12. Mira von Vers Gruz, Ausreise.

Frisia 13. Mira von La Coruna, Ausreise.

Amstelland in Buenos Aires.

Amstelland in Amsterdam.

Gessterland 28. Febr. Lisard pass., Ausreise.

Eminand in Amsterdam.

Bliphiand in Amsterdam.

Bliphiand in Amsterdam.

Bliphiand in Santos, Heimreise.

Mandland in Amsterdam.

Mandland in Montevidee, Ausreise.

Mandland in Montevidee, Ausreise.

*Mira von Bantos, Heimreise.

Mandland in Amsterdam.

Mandland in Amsterdam.

Mandland in Montevidee, Ausreise.

*Mira von Bantos. Ausreise.

Mandland in Montevidee, Ausreise.

Mandland in Montevidee, Ausreise.

*Mira von Bantos. Ausreise.

*Mira von Bantos. Ausreise.

Mandland in Amsterdam.

*Mira von Brook. Ausreise.

*Mira von Brook. Ausreise.

*Mira von Brook. Ausreise.

*Mira von Brook. Ausreise.

*Mira

Boi hervorragend schöner Auswahl Preise, die jedem den Kauf ermöglichen!

schwarz, marine u. farbiz, gut sitzend, mod. Verarbeitung, 395 Mk. 1250, 625, Jacken - Kleider sitzend,

in mod. einfarbigen und englisch gemust. Stoffen 235 Mk. 625, 475,

Reder in sparten Modefarben Mk. 850, 575, 395, 195

Blusen :-: Rostümröcke :-: Unterröcke

zu äußerst billigen Preisen.

Backfischhut

Damen - Hut mit hochmoderner Garnitur

Kinder-Bortenhut in neusten Farben Mk. 65.

Teller-Mützen für Knaben und Madchen . Mk. 20

Ferner empfehlen:

Kandschuhe, Strümpfe, Kerren-Artikel etc.

Oster-Geschenkartikel

in großer Auswahl, äußerst preiswert.

K127

branche betreibt, übernimmt noch Berficherungen gegen

Einbruchs-Diebstahl

auch von ichweren Milten: Zabat, Zigarren, Souhgefchafte ic., ju gunftigen Bebingungen. Interessenten wolen ihre Abresse unter Angade ber Art ber an versichernden Bare etc. unter L. 273 an ben Tagbl.-Berlag senden. Konfurrenzvertreter, die sich für die Unterbringung derartiger Berlicherungen interesseren, werden ebenfalls um Aufgade ihrer Abreife gebrien.

Meldzeitig w'rb iftr Mainz. Wiesbaben und Um-negend ent prechender General Bertreter zu günstigen Ledingungen gesucht. F 190

Hauf, Blasen-Frauen leiden

Syphilis-Behandlung nach den

(ohne Quecksilber, ohne Binspritzung), Blut, Blut, Wethoden
Urin-Untersuchungen ohne Berufsatörung
Aufklär, Broschüre No. 5 ex diskret verschi.

Mis. 3.— (Nachnahme). F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Prankfuri a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurier Hof. Tel. "Hansa" 60:3. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

Schel, Tiiche. Bante. Liegeltuble ulw, nur eigene Anfertigung. empfiehlt Mobren. Römerberg 9.

Rorbmaren aller Art.

Standesami Wiesbaden

Sterbelülle.
Mm 17. Wörz: Hausmeiller Georg Darfa, 70 J.; Wiltwe Georg Darfa, 70 J.; Wiltwe Guger, 20 J.; Ebefran Emma Kritz geb. Newheet, 45 J.; Ebefran Emma Hertz geb. Newheet, 45 J.; Ebefran Gunne Golfer, 41 J.— 18.: Tangletermeilter Johannes Golfer, 41 J.; Privatiere Rathorina Burfart, 71 J.

nd Pushrett Dieses Metalibett mit

In hundertfacher Auswahl:

Hiderbeiten 675, 420, 360, 290, 260, 210, 130

Matratzen in eigenen Werkstätten hergestellt,

3 teilig, mit Kell, Seegrasfällung . . . 425, 300, 285, 225, 125 Wei füllung . . . 590, 525, 485, 425, 285 Kapokfüll ng . . 975, 900, 850, 775, 700, 690 Reßhaarfällung . . . 1675, 1450, 1350, 1100

Deckbetten, Kissen Bettfedern, Daunen

Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken

Weiß ackierte Garderobe - Schranke Spiegelschränke, Schinfzimmer Wasekkommoden, Wicke kommoden auBergewöhnlich pre swert.

Spezialhaus Buchdahl Bärenstraße 4.

zum Umarheiten

werden angenommen bei

Fr. M. Brühl. Dotzheimer Str. 84, 2. Do'zh imer Str. 84, 2.

Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfahrdienst Wiesbaden, Mainz and zardoc. Abfahrt taglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolaestra39 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 243, oott Mainz, Rheinalles 21. Tel. 83).

Eichen:Brennho

Saumlinge u. Schwarten, auf 18-20 cm furg geichnitten in Baggonlabungen ober auch Suhrenweife wegen Blagmangel &. Breife von Sitt. 8 .pro Bentner frei meinem Cagemert Ingelheimer Aue abzug ben. Rachfragen erbitte an

Joh. Jac. Bowindel Holzgroßhandlung, Mainz : Raftel.

Eleonore Klimits Rudolf Förster Verlobie.

Wiesbaden

21. Mörz 1921,

Berlin

Diermit bie traurine Radpricht, baß ce Gott bem filimachti en gefallen bat, am Conntag nachmittag nach langem, ichwerem, mit größter Gebu b ertragenem Beiben meine liebe Frau, unfre gute, treulorgenbe Mutter, Schwefter, Schwefter,

Fran Gilfabeth Chel geb. Leiuw ber

im vollenbeten 37. Lebensjahre gu fich in bie

Emigleit abgerufen hat. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: peinrich Spel nebft Rinbern.

Biesbaden, Selenenftraße 22.

Die Beerbigung findet Mittwoch, 23 Mars. nachmittag 31 , Uhr auf bem Schfriedhof ftatt.

Dantjagung.

Für die vielen Beweite herzlicher Tei nahme während ber Krant-heit und ber Leerdi ung meines lieben, treuen Gatten, unfred treuforgen-ben Baters, Großvaters, Schwiegervaters und Onlets

Bargermeifter Auguft Rleber

Burgermeister August Rieber santen wiren tiefgesühlten santen wir allen Berwaubten, Franchen u. Besannten unfren tiefgesühlten Tanl. Besonders dansen wir herrn Pjarcer Thomae für die tronzeiche Brobrede, für die Kranznied Tegung und exemben, zu Derzen gehenden Borte des herrn Landrats Schlitt, des herrn Reigeordneten Bider, des herrn Bürgermeisterd hofmann im Namen seiner Kollegen des Landstreites, dernauben überhaupt ümtlichen Bertretern der Bereine und Körperschaften, den Gesangbereinen für den richebenden Gradgesang, dem Moistverein für die ergreif aben Transerweisen, serner für den warmen Ruchtaf des Gemeindespekanten und Korperschaften, der werkende und Bertretung der Ermeindespeamten und für die überaus ergreifenden and Bertreiung der Gemeindebramten und für die überaus vorsichen Krang- und Blumenspenden. Die trauernden hinterbliebenen: Frau Bürgermeister Rleber u. Rinder. Kloppenheim, Rordenstadt, Camberg, Bierstadt, 14. März 1921.



* WIR FÜHREN SCHUHE FÜR JEDEN STAND ZU SEHR SOLIDEN PREISEN UND LEISTEN FÜR HALTBARKEIT VOLLSTE GARANTIE DIE ABTEILUNG WIRD VON EINEM BEWÄHRTEN FACHMANN GELEITET U. BIETET GEWÄHR FÜR TADELLOSE BEDIENUNG.

DE DEN PLATZ MAINZ MABEN WIR DEN ALLEINVERKAUF DER MARKE TO

WIR LADEN ZUR BESIGHTIGUNG HÖFLICHST EIN: Leomhare

Modeparfums

"armide"

977k. 20,- u. 125ein außerordenilich feiner Duft non großer Rusglebigkeit.

"Isola Bella"

977k. 47.— 50.— 70.— 100.— aromat scher, herber Ouft, besonders beliebt als Kerrenparfilm.

"Khasana"

97% 25.— 28.— 70.— 100.— das besorzug's Modeparium.

"Lorna"

9Mk. 30.- u. 90.kräfliges, mürziges Farfüm.

"Orchidée Extra"

97% 42 - 45 - 65 - 90 - erfrischend und belebend.

Für leere Flaschen 7 % Dergütung.

Dr. M. Albersheim

Par ümerien u. Soilette-Gegenstände

Withelmstr. 38. Wiesbaden. Bernspr. 3007. Dersand gegen Machnahme. K169

Jahrrader! Bereifung und a led Inbebor, billig.

Oster-Ausstellung!

Oster-Lier, Oster-Nasen Osterkörbe, Osterattrangen Oster-Perzellan-Eigr.

Spezialität:

Fst. Spaise - Schokolade - Eier mit verschiedensten Füllungen.

meiner Kundschaft um mögl zeitigen Einkauf, da erfahrungsgemäß in den letzten Tagen vor Ostern großer Andrang ist un manche Sorten

Schokolada - Marzipan - Eiar,

Frischeste Ware!

ausverkauft sind.

Größte Auswahl!

Ich bitte im Interesse

Schokoladenhaus Carl F. N

Langgasse 8 / Bahnhofstr. 4 / Moritzstr. 15 / Wellritzstr. 24

Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste Hubert Schütz & Co., Weingrounandlung Mikolasetr. 28 — Telefon 6831

Körpertraft ichafft Bennigfon's chier 3intennadel-

Franzerauntwein. Eine Bobliat f. Alt u. Jung !

Schlog. Drogerie. Gartenfies

Speditionsgefefficalt. Abolifitrato 1. Zel. 872

Die neuen Früglahrsmulter

find wieber eingetroffen. hiervon bas Meter 90 Dit. Der Anzug nach Maß 800 Mit.

Em. Wengel, Gen. Bertr. und Gabrilnieberlage von Baufiger Tuchfabriten, Breignieberlaftung Bice aben, Moritiferage 44, Geichaftsgeit von 10-6.



Sollten Sie gum Ofterfefte Beborf an Schuhwaren benotigen fo bejutgen

> Griefers Schuhgeschäft

Goldgaffe 2. hier werben Sie icher etwas Paffendes zu angemeisenen Breifen finden. Gleichzeitig emp eble ich als Fachmann meine Mah. und Reparatur . Wertftätte in reellen Breifen und guter Ausfuhrun.

Prima oldenburg. u. ostiries.

F53 prima trockene Qualitat von großer Heizkraft, für Ofen- u. Zentralheizung liefert

Kohlenhandlung Karl Weygand? Yorkstraße &.

Carbid Pert-Oel-Industrie Adolfsallee 35 Tel 393

Tapetenhandlung

Rheinstr. 59, a. d. Schwalbacher Str. bietet vort ilhaft- G-legenheit

Wachstuche, Tischlinoleum, Läufer, Bettvorlagen, Fußmatten la. Bot.narwachs, Stahlspane.

Adolf Erlenwein

Konzeri- u. Oraforiensänger (Tenor)

Wohnung: Detzheimer Str. 85, 1 - Tel. 4:08 ert ilt an wirklich stimmb gabte Herren und Damen

Unferricht in Stimmbildung

(vollstandige Ausbildung für Oper Konzert und Oratorium). Sprechstunden und Stimmprüfung Dienstag u. Freitag v. 11-1.

Same and the control of the same of the sa

Es ift uns bestätigt worden, daß nach einer neuen Methobe, die wir nach forgfältigier Brüfung als die zurzeit beste bezeichnen nich en, di franzölische oder en liche Sorache in bishe: ungealnt furzer Zeit erlernt wurde. In 20 Tägen wurde mehr geternt, als während eines zweisabriern Aufenthales in der franzölischen Edweiz, und in zehn Tagen mehr als in sech Jahren Realschuluntericht Rach drei Wichen ist es nic lich franzölische oder ennische Zeitungen zu leien und zu verstehen. Tiele bisher unerreichte Methode ift die

berem ver hauptvorzüge "de eil, gründlich, mühelos und billig" be fen. Bei den alen Methoden tann von Schnelligteit und Gefindlichteit ine Rebe bein, denn mite manig Be abte ternen in langen Juhren mu leiten Auswendigternens uderhaupt nur ein biiden fin operhaltes Franzdit dund die gut Beaa ten brir en es ebe fa is zu einem recht mäßien Scha fanz ich, mit dem fe in der Paars nichte Rechtes anzu angen wifen. Mit Englich und Judielicht gebt es geran is, die aten Methoden sind für jede dieset Sprachen gleich mühzun, geisetten und wend geschertich.

"Mühelos — fein Auswendiglernen!

bas ift es, was die Reform-Sprachmethobe "Mertner" über offe anderen e bebt. Der Sprachboil in naml ch fo ceichidt und mit to euter Berechnung ber Aufnahmelich teit bee & bachtniffes ange-lent, bas auch bei wemier to entertin Schulein, beim biofen Durchlefen joviel batten eleit, we notweneig ift, bamit fie nach und allmablid bie ichwierigeren und jelteneren.

ø

n

mennt ber Berfaffer biefen Borgang mit Hecht. folt jest befe neue De bob: tennen leinen und gwar ohne Rifito. Aus die em Grunoe wird Dis Buch Greinde Sprachen Riffto. Aus Die em Grunoe wird Dis Buch "Greinde Sprachen burch mecha ifiche Sungeftion" (con Mobert Mertner), bat biefes Eprodubertragungs-Berfauten bis ins genauche bejdreibt,

ohne jeden Raufzwang

abgrgeben. Es toftet nur & 3.90. Bei Boransjahlung erfofgt Leferung portoftet; wird Rachnihme genun cht, 70 S Bafichag. Innerialo 14 Monaten wurden 30 Matta en verlaut. Wer von bem Bude nicht to befriedigt feir follte, we er eimartet bat, betommt fein Gelb fofort gurid Boraus efunt ift natür-tich, bag une bas Buch i nerhalb to Lagen gurud fandt miro. Es besteht alfo feinertei Rifito. Beitellen Gie g'eich heute, Gie werben bann fpd.er für unferen Rat bantbar fein.

Gesemdaft für Terbreitung zeitgemäßer Epradmethoden Rempten (Sag.) Rt. 157.



Haushaltungs-Gewerbeschule und Pension Villa CTS, Paulinenstr. 1.

Neubeginn der Kurse am 5. April. Der gesamte Unterricht ist unter Berücksichtigung der jetzigen schweren Zeit aufgebaut. Der Unterrichtagang erstrebt die vollständige Selbetändigkeit der Schülerinnen als sukunflige Hausfrauen und Mütter. Belehrungsvortrage gehen den prakt. Arbeiten voran. Das Interesse und die Liebe zur Häuslichkeit wird gepflegt, unter Hinweis auf die spätere verantwortungsvolle Aufgabe der Hausfrau.

Der intime Rahmen der Unterrichtsstätte, welcher mit einer Häuslichkeit verbunden ist, gewährt den Schülerinnen Einblick in alle häuslichen Vorkommnisse, welche kein Lehrplan aufweist, die sich aber täglich unangemeidet einstellen.

Die Ausstellungen der Schule haben bis jetzt den Beweis geliefert, was eine tüchtige, geschulte Hausfrau alles herstellen kann zum Wohle ihrer Familie. Bei der Aufnahme muß mindestens das 18. Lebensjahr erreicht sein. Die Praxis hat gelehrt, daß jüngere Madchen in den meisten Fällen noch nicht das richtige Verständnis und die

Ausdauer besitzen, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden. Sprechstunde nur von 3-4", Uhr.

Inhaterin und Leiferin der Schule H. Elbers.

Das Unternehmen wird nach wie vor weiter in der Villa, Paulinenstr.



Hukrasol-Garnituren nach Zahnarzt Bachmana
einfach & 20.—, bessere Ausführ. a 27.50,
vollkommenste Ausführ. in eine Etuis & 00.—
Spezialaust für einfache Konstruktion & 16.—
Ersatzft Hukrasol & 7.50 (Jahresbed. 6 Ft.) Porto extra. F53
HUKRA-GESELLSCHAFT m. b. H. CASSEL 6-NIEDERZWEHREN.

HUKRA-GESELLSCHAFT m. b. H. CASSEL 6-NIEDERZWEHREN.

EL Blains, Haden & von Zahnarzten und Dentisten.

Fancien mit Laftauto Pierben emofichli billigit Guttler u. Wint/ Donn Gir 121 T. 3896.



und Smulmappen. A. Letschert

10 Faulorunnenstr. 10 Mufflarende Broidure

ODEON

Der große

Abenteurerroman: Abrechnung

unter Komplizen

5 spannende Akte.

Henny Porten Paul Hartmann

Hermann Valleatin

Die goldne Krone

Wehen im Taunus Pension Waldfriede

wieder geöffnet.

Zimmerbestellungen für die Caterfeiertage früh-reitig erbeten. Telephon Amt Wohen 4. E. Krebs.

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank bester u. billigst. Likore. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.

Meine Ostergabe Zigarren überseeisch No. 67 10 Stück Mk. 6.— No. 87 10 Stück Mk. 8.— No. 111 10 Stück Mk. 10.—

Joseph Witte. Zigarren - Spezialgeschäft

Mar Schlersteiner Str. 1a

pro Dose Mk. 15.50

Hausmann, Wieshaden

Telephon 2870.

Michalsberg 13. Ostergeschenk für Damen. Is Is Parlium in allen Preislagen von 7,50 an. Geruchsproben von über 50 Sorten kostenlos.

Parfilm. Backe, Drogerie, Taunusstr. 5.

Herren-Sohlen 30 Mart Damen-Sohlen 24 Mart

Benoniert gung, Boridiuben, Umanbern unter fochmann. Beitung. Erffflafige Arbeitstratte. Beftes Rernleber.

South-Repordint, Manergiffe 12.

Kopfwaschen **Ondulation** Frisieren

Damen- u. Herren-Friseurgeschäft

Blücherstr. 17.

Beff. herr beabichtigt gangen ober teilweifen Berufamechiel und jucht an guter treiler Sache Beteiligung

voterft mit 20—30 Mille. Uebernimmt anch erftfais. Bertretungen, Bertrauensposten etc. Eigner Fernspr. und Rawraum vorhanden. Aussührt. Diferten unter II. 284 an den Tagbi-Berlag. Strengste Distretion.

oder Umgebung von seriösem Kaufmann gesucht. Off. unter W. 286 Tagbi.-Verlag.

Brut-Eier

Italiever, pram. rebbt. mit Ebrenpreis, beites Buchtmaterial, absugeben Rablet. Rapellenitt. 42.

Gustige Gelegenheit!

Mehrere gespielte, aber tadeilos erhaltene

Pianinos sowie einige prachtv.

Flügel

(Steinway, Binthner, Bechstein, Feurich u. a.) gebe außerst vorteilhaft ab.

H. Schüffen

Wiesbaden Wilhelmstr. 16. Schreibmappen Mod Bijouterien kaulen Sie am besten im

E. Bretbeil vorm. Alzen Webergasse 21.

tauft man billight in ber Thüringer Rorbmöbel · Industrie, Grabenitrate 2. 2. Stod. Gellei s. 75 DU au.



in wei emailiert,hell u. bunlei poliert, u. lad., 185, 220, 260, 290, 350, 450, 560 A

Geegr. - Matr., Steilig.

140, 185, 260, 350 . Woll- Matr.,

Steilig. 290, 350, 390, 450 A

Rapol: und Rokh.= Matr. 780, 950, 1000, 1100 A



boppelt gereinigt und gute Fillfraft, ber Bib. 14, 22, 35, 50, 70, 80 A

6dlafzimmer, 1800, 2.00, 2600 .g

Schlafzimmer, nufb. poliert, Giden, Rüftern, 3400, 3800, 4700, 5000 £

hocheleg. Schlaffin. in Birte, Bahagoni, Lirichb., nußb.poi., mit g oğem 3tür. Spiegelichtant, 5500, 6800, 7700, 9000,

hodm. Greifeherrenzimmer.

Moderne Klichen

Wellrititrage 51.

Berliner Hof.

Endlich

von der Zensur

freigegeben:

7 prunkvolle Akte 7

Lyda Salmonova

Reinhold Schünzel

Harry Liedtka

reinster Fruchtsaft, m t Zucker eingekocht. Flasche Mk. 10.—
Alleinverkauf: 7
Schützenhof-Apotheke,
Langgase 11.

spezial - Hangenelken-Züchterei. F109

Mic Gartenarbeit w. gut u. billig ausge-führt burch Chr. Muller, Fauenthaler Straße 20.

Der schönste Schmuck for Veranda, Baikons, Fensterbretter sind unstreitig meine Gebirgs - Hängenelken Prosp. grat. u. fr. Vers. oberallh. Ludwig Eibl. Traunstein 28, Obb.

Schauspier in 5 Akten nach dem Roman von Olga Wohlbrück, Monopo

Lotte Neumann in PrinzeBehen Filmschauspiel in 4 Akten.

Die gefahrvolle Watte kriminalist, Ratsel in 5 Akten

mit Michael Varkonyi :: Künstler-Mus k :: Anlang 4 Uhr.

Rhenania

Nur ois Preitagl Der seniationelle Detektivschlager:

Der Mann chne Gewissen

oder: Gebrandmarkt sowie das dreinktige Lust ptel Der Doppelmensch.

Gur Gartenbejiger unt

Rurth's Samen beite Qualitat! 4 Morigitraje 4.

Der Kaiser der Sahara.

Was im ersten Teil geschah, wird kurz

Harry Liedtke :: Erich Kaiser-Titz in den Hauptrollen. Der Mustergatte.

Posse in 3 Akten. Rich. Alexander : Heinz Klubertanz

Der beste Harry Piel-Film 1921!



Der Verächter des Todes. Abenteurer Drama in 6 Akten. In der Haupt ole:

HARRY PIEL.

Was hier an Sensation geboten wird, ist des fabelhafteste, was in die er Art gezeicht wurde und überbietet alles bisher Geschene! Spielzeit: 3 bis 1 1/, Uhr.

ammer :: Lichtspiele

Janritiustr.12, T.413 Erstaufführung! **Filtterdörtje**

Roman in 4 Akten mit Martha Novelly. Der Prinz von

Montecuculi Carichen-Lustspiel in 3 Akten mit Cari Victor Plagge.

Wochentars ab 4 Uhr. onntars ab 3 Uhr.

Ab heate :

Gesprengte Ketten. V. Teil

Ein Schreckensdrama an Bord dar "Tullia" 6 spannende Akte.

SCHELIFNBERG



Grouse Acusvahl BESTE MARKEN FRIEDENSQUAUTAT MASSIGE PREISE

Theater

Staats-Theater.

Dienstag. 22 Mary. bei aufgehobenem Abonnen Pariifal,

Ein Sobnenweihleftfpiel von Richard Bagner.

Amfoctos - . Nic. Geiffe-Winks Titurel . . Mer. Rolalewig

Rufit. Leitg: Brof. Mannitnebt. Anfang 5, Enbe nach 10 Ubr.

Residenz-Theater Dienstag 28 Stårs. 2111- 28ien.

Operette in 3 Alten. Dufit noch Motioen von Jolef Canner.
In den Hauptrollen find deigatiet die Damen: Maria
Tailt, Enumy Delery, Tina
Genholdt, Die Berren; Sharts
Sche Jacques Bagier, Carl.
Chroat-hardt, J. M. Check,
Being Endwig, Josef Billdt. Anfang 7, Enbe gegen 13 Uhr.

Rurhaus-Romerte

Diensing, 21, Mara Abonnements-Konzerte.

Lesting: H. Jeiner, stidt. Kurkapellmeister. Nachmittags 4--6.3) Uhr

Nachmiliaga 4--6.3) Uhr

1. Ouvertüre zu "Der Nordstern" von G. Meyerbeer.

2. Entr'acte ans "La colombe"
von Ch. Gouno-L.

2. Zweite Finnie aus "Rieuxi"
von R. Wagner.

4. Abendrule von Kretschmer.

5. Vorspel zu "Hänsel und
Gretel" von Humperdinek.

6. Potpourri a. "Der Zieset zurbaron" von Joh. Strauß.

7. La Cazarine, Mazurka von
L. Ganne.

Abends & bis 5.30 Uhr.

Abends 5 bis 3.20 Uhr.
Ungerische Lustspiel-Guvertüre vin A. Kate-Heia.
Schwur und Schwatzerweite aus "Die Hugenotien" von G. Meyerbeer.
Früh in rastimmen, Walter von Join Strauß.
Entracte aus "Il gnon" vin A. Thomas.
Ouvertüre in "Die tieb sohe Eister" von G. B.» en.
Trailmerel von chumann.
Fantasie aus "Figerus inobneit" von W. A. Me art.
Turnechieren, von J. Math.

Damentaschen

Portemonaies Brieftaschen Aktenmappen Peribeutel

Marmor-Schreibzeuge

Spezialgeschäft feiner Lederu. Luxuswaren

 (\mathfrak{B})

Rorbmöbel

Anfang wochentags:

4-5%-7-8% Uhr. Vorverkauf im Biiro von 10-12 Uhr vormittags.

Künsfler - Kapelle!

2 Kapellen!

Tiroler Damen-Rapelle und Jazzband.

Eintritt frei! Eintritt frei!

wollen wir unfer Lager raumen und haben bes-

Wein und Spirituosen bebeutenb ermäßigt.

Subert Schut & Co., Beingroffanbel "Ritolaofirage 28. — Fernipreder 6:81.